(Bildquelle: Bauamt)

Fußgängerunterführung zum Baugebiet Hälde

Jahresabschluss

der

Gemeinde Hemmingen

für das Rechnungsjahr

2020

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines 4
1.1.Rechtliche Grundlagen 4
1.2.Inhalt des Jahresabschlusses 4
1.3 Abwicklung der Kassengeschäfte 5
1.4 Eigenprüfung / Aufsichtsprüfung 5

2. Rechenschaftsbericht 6
2.1 Vorbemerkungen 6
2.2 Entwicklung der Finanzwirtschaft im Haushaltsjahr 2019 6
2.3 Gesamtergebnisrechnung 7
2.3.1 Ertragslage 8
2.3.2 Einzeldarstellung der Erträge 9
2.3.3 Einzeldarstellung der Aufwendungen 13
2.3.4 Ordentliches Ergebnis 16
2.3.5 Sonderergebnis 16
2.3.6 Gesamtergebnis 17
2.3.7 Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses 18
2.3.8 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit 20
2.3.9 Darstellung der zustimmungspflichtigen Einzelabweichungen 21
2.4 Gesamtfinanzrechnung 23
2.4.1 Finanzlage 26
2.4.2 Einzelne Zahlungsarten 28
2.4.3 Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit 28
2.4.4 Investive Ein- und Auszahlungen 29
2.4.5 Ein- und Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit 29
2.4.6 Haushaltsunwirksame Zahlungen 29
2.4.7 Bestand an liquiden Mitteln 29
2.4.8 Darstellung der zustimmungspflichtigen Einzelabweichungen im Finanzhaushalt 31
2.5 Bilanz 33
2.5.1 Bilanz 35
2.5.2 Aktivseite 35
2.5.3 Passivseite 37
2.5.4 Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen 38

3. Anhang zum Jahresabschluss 50

3.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 53 II Nr. 1,2 GemHVO) 50
3.2 Einbeziehung von Fremdkapitalzinsen in die Herstellungskosten (§ 53 II Nr. 3 GemHVO) 51
3.3 Anteil an den beim KVBW gebildeten Pensionsrückstellungen (§ 53 II Nr. 4 GemHVO) 51
3.4 Entwicklung der Liquidität (§ 53 II Nr. 5 GemHVO) 51
3.5 Haushalts- und Kreditermächtigungen (§ 53 II Nr. 6 GemHVO) 53
3.6 Vorbelastungen künftiger Haushalte 53
3.7 Angaben zu Bürgermeister und Mitglieder des Gemeinderats 54

4. Anlagen zum Anhang 55
4.1 Vermögensübersicht § 95 III Nr. 1 GemO 55
4.2 Schuldenübersicht § 95 III Nr. 2 GemO 56
4.3 Haushaltsermächtigungen § 95 III Nr. 3 GemO 57
4.4 Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss 58

5. Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung 59
5.1 Teilergebnisrechnung 59
5.1.1 Interne Leistungsverrechnungen und kalkulatorische Zinsen 59
5.1.2 Gesamtübersicht der Budgets 60
5.1.3 Teilergebnisrechnungen A-E 61
5.2 Teilfinanzrechnung 66
5.2.1 Teilfinanzrechnungen A-E 66

6. Beteiligungsbericht 71
6.1 Vorbemerkung 71
6.2 Beteiligungen an privaten Gesellschaften 71
6.2.1 Kleeblatt gGmbH 71
6.2.2 Ökumenischen Sozialstation Nördliches Strohgäu gGmbH 72
6.2.3 Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co KG, Esslingen 73

1. Allgemeines

1.1.Rechtliche Grundlagen

Die Gemeinde Hemmingen hat zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss ist nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung unter Berücksichtigung der besonderen gemeindehaushaltsrechtlichen Bestimmungen aufzustellen und muss klar und übersichtlich sein. Der Jahresabschluss hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten, soweit nichts anderes bestimmt ist. Er hat die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde darzustellen. Der Jahresabschluss ist nach § 95b Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO) innerhalb von 6 Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen und vom Gemeinderat innerhalb eines Jahres nach Ende des Haushaltsjahres festzustellen.

Gesetzliche Grundlagen für das Gemeindewirtschaftsrecht, das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen sind:

a) die Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO),
b) die Verordnung des Innenministeriums über die Haushaltswirtschaft der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung - GemHVO),
c) die Verordnung des Innenministeriums über die Kassenführung der Gemeinden (Gemeindekassenverordnung - GemKVO),
d) die Verordnung des Innenministeriums über das kommunale Prüfungswesen (Gemeindeprüfungsordnung - GemPrO),
e) die Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums Baden-Württemberg über den Produktrahmen für die Gliederung der Haushalte, den Kontenrahmen und weitere Muster für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden (VwV Produkt- und Kontenrahmen)

1.2.Inhalt des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss umfasst:

1. die Ergebnisrechnung
2. die Finanzrechnung
3. die Bilanz

Der Jahresabschluss ist um einen Anhang zu erweitern, dem folgende Anlagen beizufügen sind:

1. die Vermögensauskunft
2. die Schuldenübersicht
3. eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Außerdem ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

1.3 Abwicklung der Kassengeschäfte

Die Buchhaltung erfolgt über die Software „KIRP“.
Für den bargeldlosen Zahlungsverkehr sind bei folgenden Banken Konten eingerichtet:

Institut:	**IBAN**
Volksbank Ludwigsburg	DE82 6049 0150 0040 2760 07
Kreissparkasse Ludwigsburg	DE70 6045 0050 0009 8880 34
BW Bank	DE10 6005 0101 0002 7254 79
Postbank	DE30 6001 0070 0000 2547 08

Darüber hinaus sind Tagesgeld- /Geldmarktkonten bei der Kreissparkasse Ludwigsburg, der Volksbank Ludwigsburg, der Südwestbank sowie der Volksbank Strohgäu eingerichtet, die in Verbindung mit den jeweiligen oben genannten Girokonten eingesetzt werden.

Alle Kassengeschäfte erledigt die Gemeindekasse als Einheitskasse. Zahlstellen und Handvorschüsse wurden eingerichtet, soweit diese bei einzelnen Ämtern notwendig waren.

Die Gemeindekasse wurde im Jahr 2019 von Herrn Grzibek geleitet. Gemeindekämmerin Frau Pfisterer übte im Jahr 2019 die Aufsicht über die Gemeindekasse aus.

1.4 Eigenprüfung / Aufsichtsprüfung

Die Eigenprüfung der Gemeindekasse erfolgt durch die Gemeindekämmerin sowie ihrer Stellvertreterin. Eine unvermutete Kassenprüfung fand aufgrund der Umstellung auf ein neues Finanzprogramm zum 01.01.20021 nicht statt. Allerdings war gewährleistet, dass die Bankbestände zum 31.12.2020 systemtechnisch mit den Ständen auf den Girokonten und Sonstigen Anlagen übereingestimmt haben. Schwebeposten gab es zum Ende des Jahres keine mehr. Ebenso waren keine ungeklärten Fälle vorhanden. Die Prüfung der Handvorschüsse und Zahlstellen wurde am 20.05.2020 vorgenommen.

Die überörtliche Prüfung der Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung der Gemeinde Hemmingen in den Jahren 2010- 2014 durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg (GPA) erfolgte bis zum 08.04.2016. Am 06.10.2016 erhielt die Verwaltung den Prüfungsbericht der GPA. In seiner Sitzung am 29.11.2016 wurde der Gemeinderat über die wesentlichen Ergebnisse der überörtlichen Prüfung informiert. Die Stellungnahmen gegenüber der GPA wurden am 30.05.2017 abgegeben. Das Landratsamt Ludwigsburg hat mit Schreiben vom 17.10.2017 die Bestätigung gemäß § 114 Abs. 5 Satz 2 GemO erteilt.

Die überörtliche Prüfung der Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung der Gemeinde Hemmingen in den Jahren 2015- 2019 durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg (GPA) erfolgte bis zum 17.03.2021. Der Prüfbericht liegt der Verwaltung mittlerweile vor, die Feststellungsvermerke seitens der GPA werden entsprechend beantwortet und abgearbeitet.

2. Rechenschaftsbericht

2.1 Vorbemerkungen

Nach § 95 Abs. 2 Satz 2 GemO ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Der Rechenschaftsbericht der Gemeinde Hemmingen erläutert die tatsächliche Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage Hemmingens.

2.2 Entwicklung der Finanzwirtschaft im Haushaltsjahr 2020

Als Gesamtergebnis des Haushaltsjahres 2020 ergibt sich ein Verlust i. H. v. -316.440,79 €. Aufgrund der beginnenden Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 wurde zur Sommerpause ein Nachtragshaushalt aufgestellt und verabschiedet. Dieser ging von einem Jahresverlust in Höhe von -4.532.200 € aus. Somit hat sich das Ergebnis im Vergleich zum Plan um 4.215.759,21 verbessert. Zum Zeitpunkt der Nachtragsplanerstellung war noch nicht veröffentlicht, in welchem Umfang den Gemeinden eine Kompensation der Steuerausfälle verursacht durch die Corona-Pandemie zugestanden wird. So wurde im Nachhinein beschlossen, dass die großen FAG-Einnahmen (Schlüsselzuweisungen, Kommunale Investitionspauschale) auf Grundlage der Steuerschätzung aus dem Vorjahr berechnet werden sollten. Ebenso wurde den Gemeinden ein Gewerbesteuerkompensationsbetrag zugestanden, welcher sich aus den durchschnittlichen Nettogewerbesteuereinnahmen der Jahre 2017-2019 errechnete. Zudem entwickelte sich die Gewerbesteuer im Vergleich zum korrigierten Ansatz noch recht ordentlich und schloss mit Erträgen in Höhe von 3.235.150,70 € ab. Die Mehreinnahmen im Bereich der Steuern und ähnlichen Abgaben betragen rund 2,84 Mio. €. Zudem entwickelten sich die Landeszuweisungen für die Kinderbetreuung positiv und führten zu Mehreinnahmen in Höhe von rund 200.000 €, gleichzeitigt wurde das Budget der Personalaufwendungen im Betreuungsbereich um rund 300.000 € unterschritten, aufgrund Personalausfällen und –wechseln. Im Teilhaushalt E wurden Einsparen in Höhe von rund 600.000 € erzielt – hauptsächlich im Bereich Gebäude- und Infrastrukturunterhaltung.

Im Folgenden werden anhand der wesentlichen Kennzahlen die Entwicklung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage im Haushaltsjahr 2020 im Zusammenhang mit den entsprechenden Vergleichswerten des Vorjahres 2019 und die Planabweichungen dargestellt.

2.3 Gesamtergebnisrechnung

Datum: 10.06.2021

Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich **001 Kernhaushalt Gemeinde**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrieb. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2019	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben	14.462.780,62	9.533.600,00	11.446.612,94	1.913.012,94	0,00	0,00	-1.913.012,94	0,00
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.175.931,19	4.373.200,00	5.377.786,38	1.004.586,38	0,00	0,00	-1.004.586,38	0,00
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	423.874,84	502.200,00	422.337,97	-79.862,03	0,00	0,00	79.862,03	0,00
4	Sonstige Transfererträge	4.206,89	2.100,00	1.741,06	-358,94	0,00	0,00	358,94	0,00
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.154.489,83	954.800,00	995.263,29	40.463,29	0,00	0,00	-40.463,29	0,00
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	947.604,14	585.300,00	822.548,05	237.248,05	0,00	0,00	-237.248,05	0,00
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	228.138,31	256.000,00	196.107,96	-59.892,04	0,00	0,00	59.892,04	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	197.299,05	197.900,00	177.988,86	-19.911,14	0,00	0,00	19.911,14	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	299.193,36	218.600,00	362.109,65	143.509,65	0,00	0,00	-143.509,65	0,00
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**	**23.893.518,23**	**16.623.700,00**	**19.802.496,16**	**3.178.796,16**	**0,00**	**0,00**	**-3.178.796,16**	**0,00**
12	Personalaufwendungen	7.587.972,79	8.723.700,00	8.310.505,74	-413.194,26	0,00	0,00	413.194,26	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	2.192,07	1.700,00	2.303,78	603,78	0,00	0,00	-603,78	0,00
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.767.305,89	3.308.400,00	2.718.328,45	-590.071,55	0,00	0,00	590.071,55	0,00
15	Abschreibungen	1.543.244,50	1.576.300,00	1.626.732,93	50.432,93	0,00	0,00	-50.432,93	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.306,63	11.100,00	16.533,55	5.433,55	0,00	0,00	-5.433,55	0,00
17	Transferaufwendungen	5.792.502,24	6.608.400,00	6.424.141,98	-184.258,02	0,00	0,00	184.258,02	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	843.220,34	926.300,00	826.541,59	-99.758,41	0,00	0,00	99.758,41	0,00
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**18.543.744,46**	**21.155.900,00**	**19.925.088,02**	**-1.230.811,98**	**0,00**	**0,00**	**1.230.811,98**	**0,00**
20	**Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**5.349.773,77**	**-4.532.200,00**	**-122.591,86**	**4.409.608,14**	**0,00**	**0,00**	**-4.409.608,14**	**0,00**
21	Außerordentliche Erträge	7.125,89	0,00	-60.810,46	-60.810,46	0,00	0,00	60.810,46	0,00
22	Außerordentliche Aufwendungen	0,06	0,00	133.038,47	133.038,47	0,00	0,00	-133.038,47	0,00
23	**Sonderergebnis (Saldo aus Nummern 21 und 22)**	**7.125,83**	**0,00**	**-193.848,93**	**-193.848,93**	**0,00**	**0,00**	**193.848,93**	**0,00**
24	**Gesamtergebnis (Summe aus Nummern 20 und 23)**	**5.356.899,60**	**-4.532.200,00**	**-316.440,79**	**4.215.759,21**	**0,00**	**0,00**	**-4.215.759,21**	**0,00**

Der Fehlbetrag des **ordentlichen Ergebnisses** i. H. v. -122.591,86 € wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses entnommen.

Der Fehlbetrag des **Sonderergebnisses** i. H. v. 193.848,93 € wird der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses entnommen.

2.3.1 Ertragslage

Die Ertragslage kann aus der Ergebnisrechnung abgelesen werden, in der Aufwendungen und Erträge gegenübergestellt werden. Die Ergebnisrechnung gleicht damit von der Bedeutung her einer kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Allerdings hat der Gesetzgeber sich gezielt gegen die Begriffe „Gewinn“ und „Verlust“ entschieden, da sie den Zielsetzungen der öffentlichen Hand nicht gerecht werden. Im Vordergrund steht die kommunale Aufgabenerfüllung.

Erträge und Aufwendungen verändern das Basiskapital der Gemeinde. Sie zeigen dabei im Haushaltsausgleich auf, ob es gelungen ist, den Ressourcenverzehr eines Haushaltsjahres durch Ressourcenzuwächse im gleichen Haushaltsjahr auszugleichen.

Im Haushaltsjahr 2020 überstiegen die Aufwendungen die Erträge leicht und es ergibt sich somit ein Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses i. H. v. -122.591,86 €. Das Sonderergebnis beläuft sich auf -193.848,93 €. Zusammen führt dies zu einem Gesamtergebnis von -316.440,79 €. Die Fehlbeträge werden nach den rechtlichen Vorgaben aus den entsprechenden bilanziellen Rücklagen ausgeglichen.

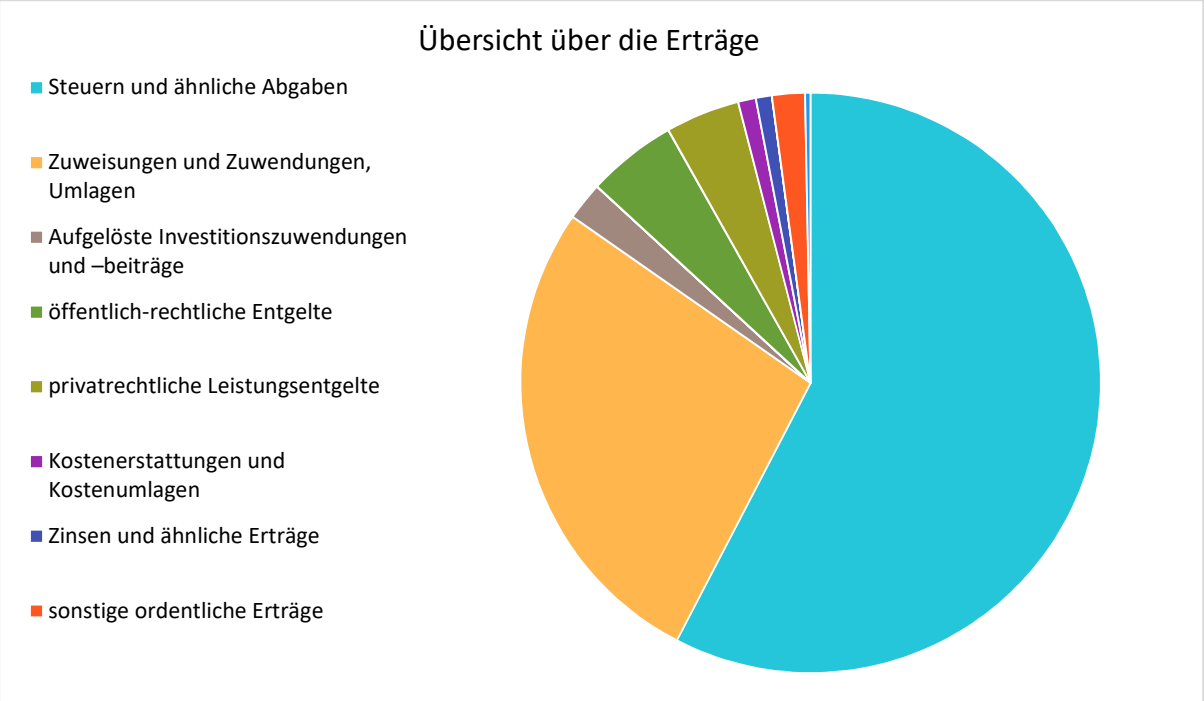
Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Ordentliche Erträge	23.893.518,23	16.623.700	19.802.496,16	3.178.796,16	19,12
Ordentliche Aufwendungen	18.543.744,46	21.155.900	19.925.088,02	- 1.230.811,98	-5,82
Ordentliches Ergebnis	**5.349.773,77**	**-4.532.200**	**-122.591,86**	**4.409.608,14**	**97,30**
Außerordentliche Erträge	7.125,89	0	-60.810,46	-60.810,46	--
Außerordentliche Aufwendungen	0,06	0	133.038,47	133.038,47	--
Sonderergebnis	**7.125,83**	0	**-193.848,93**	**-193.848,93**	**--**
Gesamtergebnis	**5.356.899,60**	**-4.532.200**	**-316.440,79**	**4.215.759,21**	**93,02**

Dabei entwickelt sich die Rücklage seit 2016 wie folgt:

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
1.2 - Rücklagen	10.452.347	7.520.292	8.688.537	14.045.437	13.728.996
1.2.1 - Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	6.159.720	3.224.066	3.453.386	8.803.159	8.680.567
1.2.2 - Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	4.292.627	4.296.226	5.235.152	5.242.278	5.048.428
1.2.3 - Zweckgebundene Rücklagen	0	0	0	0	0
1.3 - Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0

2.3.2 Einzeldarstellung der Erträge



Steuern und ähnliche Abgaben

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Grundsteuer A	35.890,40	37.000	36.472,09	-527,91	-1,43
Grundsteuer B	1.093.765,39	1.050.000	1.064.450,45	14.450,45	1,38
Gewerbesteuer	7.020.134,20	2.700.000	3.159.949,87	459.949,87	17,04
Anteil Einkommensteuer	5.191.531,65	4.763.000	4.808.885,49	45.885,49	0,96
Anteil Umsatzsteuer	651.342,77	500.000	706.215,15	206.215,15	41,24
Vergnügungssteuer	47.633,21	40.000	30.177,19	-9.822,81	-24,56
Hundesteuer	32.022,00	34.000	33.341,50	-658,50	-1,94
Sonstige örtliche Steuern und steuerähnliche Erträge	9.769,00	11.600	11.524,00	-76,00	-0,66
Ausgleichsleistungen	380.692,00	398.000	1.595.597,20	1.197.597,20	300,90
Steuern und ähnliche Abgaben	**14.462.780,62**	**9.533.600**	**11.446.612,94**	**1.913.012,94**	**20,07**

Steuern stellen die wichtigste Ertragsart einer Gemeinde dar. Hierbei stehen die Gewerbesteuer und der kommunale Anteil an der Einkommensteuer im Vordergrund. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde der Planansatz der Gewerbesteuer von 5,8 Mio. € auf 2,7 Mio. € korrigiert. Trotz der schlechten Prognosen konnte das Jahr 2020 dennoch mit rund 3,16 Mio. € besser abschließen, als erwartet. Der Gemeindeanteil der Einkommensteuer liegt um 45.885,49 € über dem Planansatz, da die Abrechnung aus dem Vorjahr im laufenden Haushaltsjahr verbucht wurde. Auch der Anteil an der Umsatzsteuer fiel deutlich höher aus, als durch die Corona-Pandemie erwartet und übertraf sogar bei Weitem den ursprünglichen Haushaltsansatz von 585.000 € (aufgrund höheren Gesamtgemeindeanteil im Vergleich zum Haushaltserlass 2020). Aufgrund Schließung der Gastronomie konnten die Spielgeräte nicht bespielt werden, sodass die Vergnügungssteuer hinter dem Planwert zurückblieb. Ursächlich für das bessere ordentliche Ergebnis sind zudem Mehrerträge durch die Gewerbesteuerkompensation des

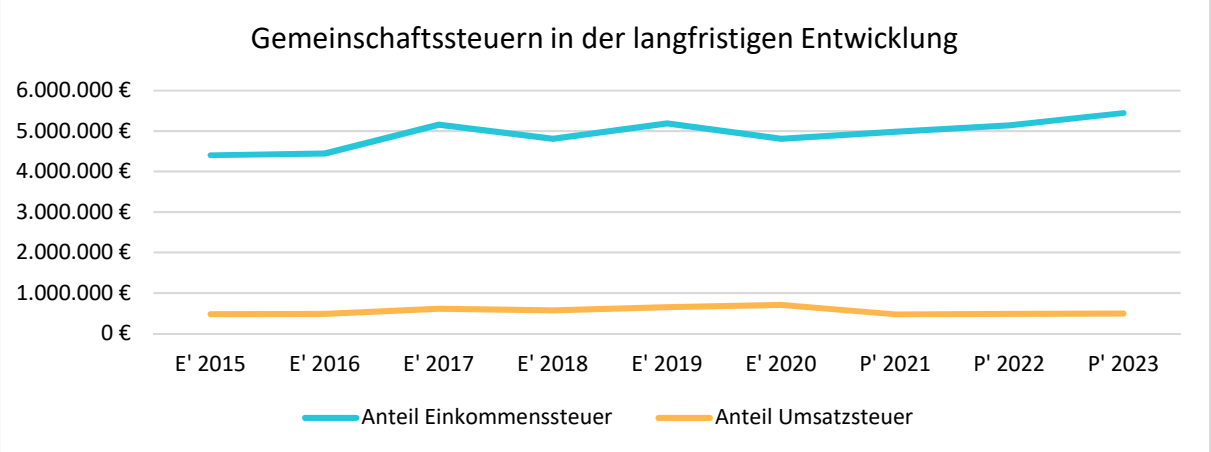
Bundes in Höhe von 1.247.479,20 €. Aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie wurde den Gemeinden auf Basis der Netto-Gewerbesteuereinnahmen der vergangenen 3 Jahre ein Kompensationsbetrag ausbezahlt.

Die Gewerbesteuer entwickelte sich in den letzten Jahren wie folgt:

Die Hebesätze der Grund- und Gewerbesteuer entwickelten sich in den vergangenen Jahren wie folgt:

Steuerart	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Grundsteuer A	330	340	340	340	340	340
Grundsteuer B	300	300	340	340	340	340
Gewerbesteuer	370	380	380	380	380	380

Die Gemeinschaftssteuern Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer sowie Umsatzsteuer sind neben der Gewerbesteuer und der Grundsteuer B die ergiebigsten und wichtigsten Ertragsquellen der Gemeinde Hemmingen. Die Einkommenssteuer verzeichnet in 2020 Erträge i. H. v. 4.808.885,49 €. Aufgrund der Corona-Pandemie kann das Vorjahresniveau nicht erreicht werden. Das Umsatzsteueraufkommen konnte den Mittelansatz um rund 206.000 € deutlich übertreffen und belief sich zum Jahresende auf 706.215,15 €



Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Neben den Erträgen aus dem Finanzausgleich erhält die Gemeinde Zuweisungen und Zuwendungen vom Land Baden-Württemberg und auch vom Landkreis z.B. für Kindertageseinrichtungen, Schulen, oder die Schulsozialarbeit. Es ist ein Rechnungsergebnis i. H. v. 5.190.066,23 € zu verzeichnen. Die Schlüsselzuweisungen entwickelten sich wesentlich besser als in der Nachtragsplanung angenommen. Statt der geplanten 1.440.000 € konnten Erträge in Höhe von 2.041.834 € verbucht werden; rund 21.000 € stammen aus der Vorjahresabrechnung. Auch die Kommunale Investitionspauschale (KIP) erzielt rund 250.000 € Mehrerträge. Die laufenden Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen schließen mit Mehrerträgen i. H. v. 101.489,83 € ab, die unter anderem aus höheren Landeszuweisungen resultieren.

Aufgelöste Investitionszuwendungen und –beiträge

Die Auflösungen stellen den auf das jeweilige Haushaltsjahr entfallenden Anteil investiver Zuschüsse und Beiträge in Form von Erträgen dar. Sie sind somit das rechnerische Gegenstück zu den Abschreibungen. Sie bewegen sich knapp 15 % unter dem Planniveau. Dies ist damit zu begründen, dass geplante Zuwendungen der Gemeinde erst im Folgejahr zugehen – bspw. Zuwendungen für die Fußgängerunterführung Hälde.

Sonstige Zuweisungen

Die sonstigen Zuweisungen stellen die Corona-Soforthilfen des Landes dar. In der Planung wurde noch mit Erträgen in Höhe von 133.000 € geplant. Nachträglich wurden auch die verausgabten Pandemiekosten in Höhe von knapp 55.000 € vom Land erstattet.

Übersicht über die Zuweisungen/Umlagen und aufgelösten Investitionszuwendungen:

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Schlüsselzuweisungen	4.210.680,30	2.055.000	2.903.376,40	848.376,40	41,28
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.965.250,89	2.185.200	2.286.689,83	101.489,83	4,64
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen	423.874,84	502.200	422.337,97	-79.862,03	-15,90
Sonstige Zuweisungen	0,00	133.000	187.720,15	54.720,15	41,14
Zuwendungen, allgemeine Umlagen, Aufl. SoPo	**6.599.806,03**	**4.875.400**	**5.800.124,35**	**924.724,35**	**18,97**

Sonstige Transfererträge

Hierunter sind die Erstattungen für die Aufwendungen im Rahmen der Anschlussunterbringung gebucht.

Öffentlich-rechtliche Erträge

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte (Benutzungs- und Verwaltungsgebühren) haben sich im Saldo um 40.463,29 € verbessert. Hier entfallen die Verbesserungen auf die Kindergartengebühren im U3 und Ü3 Bereich.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte liegen um 41 % und damit um 237.248,05 € über dem Planansatz. Privatrechtliche Leistungsentgelte fallen v.a. in Form von Mieten, Pachten oder Verkaufserlösen, wie z. B. den Holzerlösen im Gemeindewald, dem Mittagessen in den Betreuungseinrichtungen und den Mieteinnahmen sowie Mietnebenkosten der gemeindlichen

Wohnungsvermietung an. Die große Abweichung zum Planansatz ergibt sich aus den Mehrerträgen aus Vermietung der Gemeindewohnungen.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Kostenerstattungen belaufen sich auf 107.638,31€ und liegen damit rund 60.000 € unter dem Planansatz. Kostenerstattungen für Personalaufwendungen, v.a. im Bereich der Kindertageseinrichtungen, sowie Versicherungserstattungen für Schäden und die Personalleihe im Bereich der Waldarbeiter machen hier den Hauptanteil aus. Die Kostenerstattungen sind nur sehr schwer planbar und Schwankungen unterlegen, sodass es hier leicht zur Planabweichungen kommen kann.

Zinsen und ähnliche Erträge

Bei den Zinsen und ähnlichen Erträgen werden aufgrund der anhaltenden Niedrigzinsphase nur sehr geringe Zinserträge im Bereich der Geldanlagen erwirtschaftet. Daneben sind die Abführung der Eigenkapitalverzinsung des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung sowie die Gewinnanteile aus der Beteiligung an der Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH sowie des NEV abgebildet. Die Ausschüttung aus der Beteiligung an der Neckar Netze Bündelgesellschaft bleibt um rund 20.000 € deutlich unter den Planansatz; verantwortlich hierfür ist die Niedrigzinspolitik der EZB.

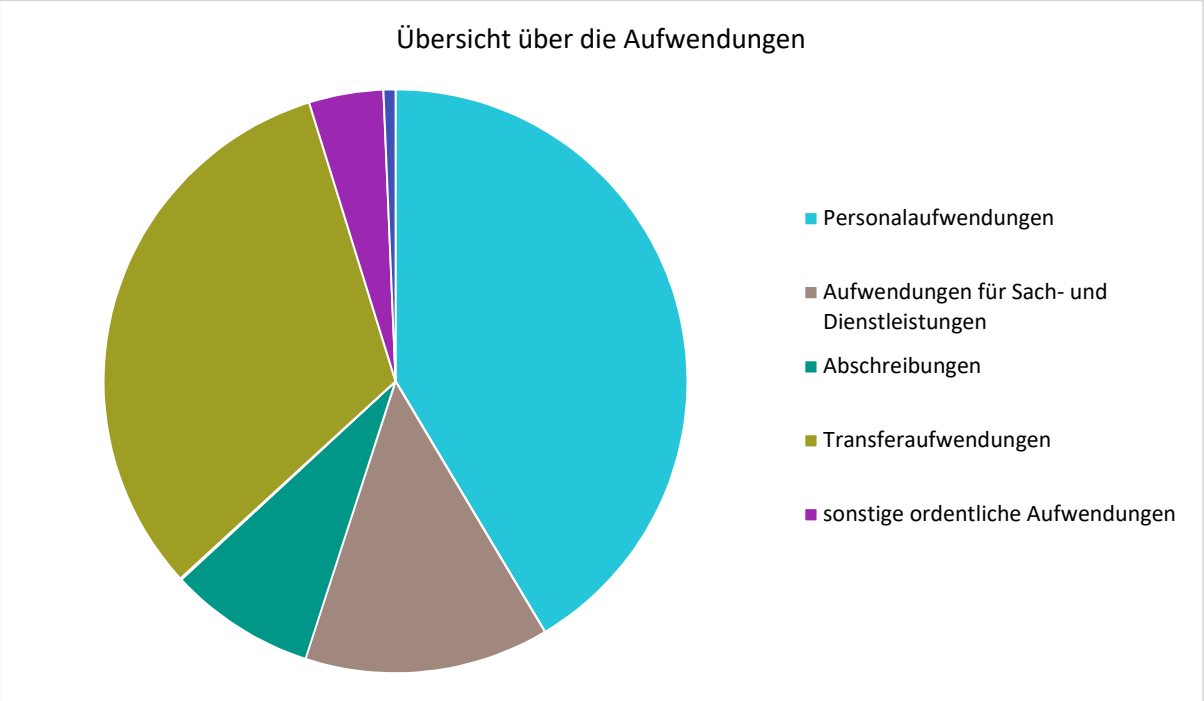
Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge schließen mit Mehrerträgen in Höhe von 362.109,65 €(+65,65%) ab. Ursächlich hierfür sind die Erträge aus Auflösung der Sonstigen Rückstellungen in Höhe von rund 170.000 €. Gleichzeitig mussten jedoch Nachzahlungszinsen aus Vorjahren zurückgezahlt werden, sodass die Position Säumniszuschläge und Nachzahlungszinsen 115.000 € unter dem Ansatz zurückblieb. Erträge aus Wertberichtigungen im Rahmen des Jahresabschlusses ergeben sich in Höhe von rund 16.000 €, da diese nicht geplant wurden, entstehen Mehrerträge in gleicher Höhe. Auch bei der Auflösung der sonstigen Sonderposten entstehen Mehrerträge. Diese belaufen sich auf rund 60.000 €. Daneben sind die Konzessionsabgaben (Gas/Strom/Fernwärme) abgebildet, die sich auf Planniveau bewegen.

Übersicht über die sonstigen Ertragsarten:

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
sonstige Transfererträge	4.206,89	2.100	1.741,06	-358,94	-17,09
öffentlich-rechtliche Entgelte	1.154.489,83	954.800	995.263,29	40.463,29	4,24
privatrechtliche Entgelte	947.604,14	585.300	822.548,05	237.248,05	40,53
Kostenerstattungen und -umlagen	228.138,31	256.000	196.107,96	-59.892,04	-23,40
Zinsen und ähnliche Erträge	197.299,05	197.900	177.988,86	-19.911,14	-10,06
aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	--	0,00	0,00	--
sonstige ordentliche Erträge	299.193,36	218.600	362.109,65	143.509,65	65,65
außerordentliche Erträge	7.125,89	0	-60.810,46	-60.810,46	--
Summe	**2.838.057,47**	**2.214.700**	**2.494.948,41**	**280.248,41**	**12,65**

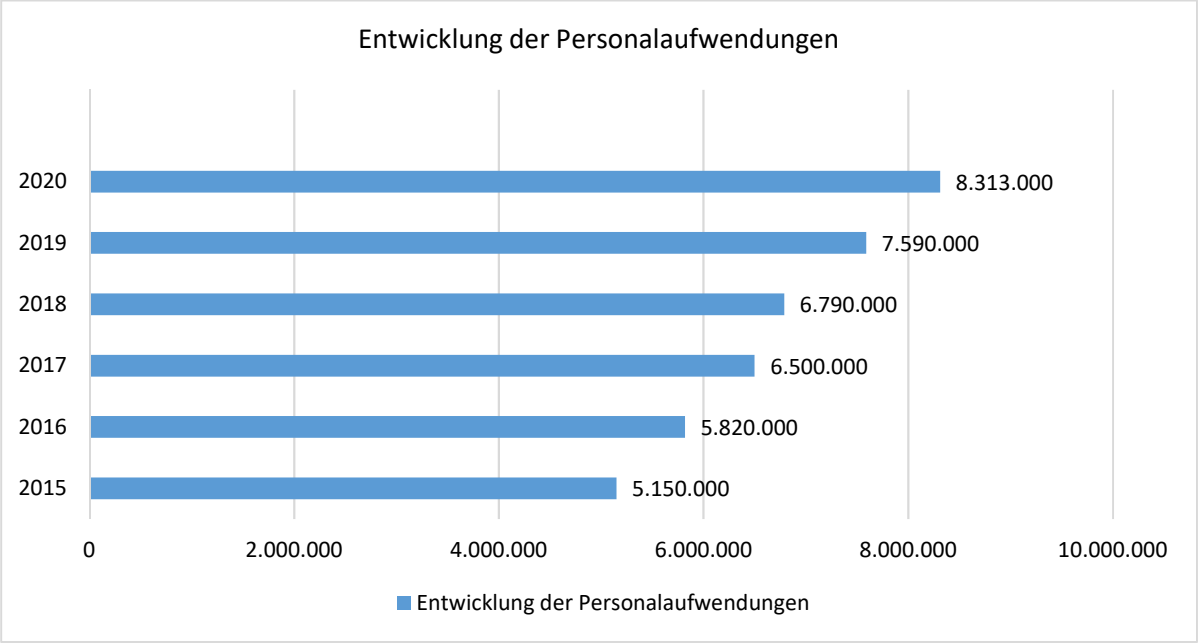
2.3.3 Einzeldarstellung der Aufwendungen



Personal- und Versorgungsaufwand

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen liegen im Jahr 2020 bei 8.310.505,74 €. Sie liegen gegenüber dem Planansatz (8.723.700 €) mit 413.194,26€ um ca. 5 % niedriger. Allerdings ist, wie die Abbildung „Entwicklung der Personalkosten“ zeigt, eine Fortsetzung der jährlichen Steigerung der Personalaufwendungen festzustellen.

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Dienstaufwendungen Beamte	466.074,27	466.200	441.110,94	-25.089,06	-5,38
Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	5.255.463,07	6.014.500	5.835.852,71	-178.647,29	-2,97
Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte	780,20	0	841,60	841,60	--
Beiträge zu Versorgungskassen	786.071,89	874.100	769.111,61	-104.988,39	-12,01
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	1.087.954,67	1.250.900	1.195.308,59	-55.591,41	-4,44
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	-1.883,20	118.000	91.940,25	-26.059,75	-22,08
Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitrückstellungen	-6.488,11	0	-23.659,96	-23.659,96	--
Personalaufwendungen	**7.587.972,79**	**8.723.700**	**8.310.505,74**	**-413.194,26**	**-4,74**
Aufwendungen für Versorgung	2.192,07	1.700	2.303,78	603,78	35,52
Personal- und Versorgungsaufwand	**7.590.164,86**	**8.725.400**	**8.312.809,52**	**-412.590,48**	**-4,73**

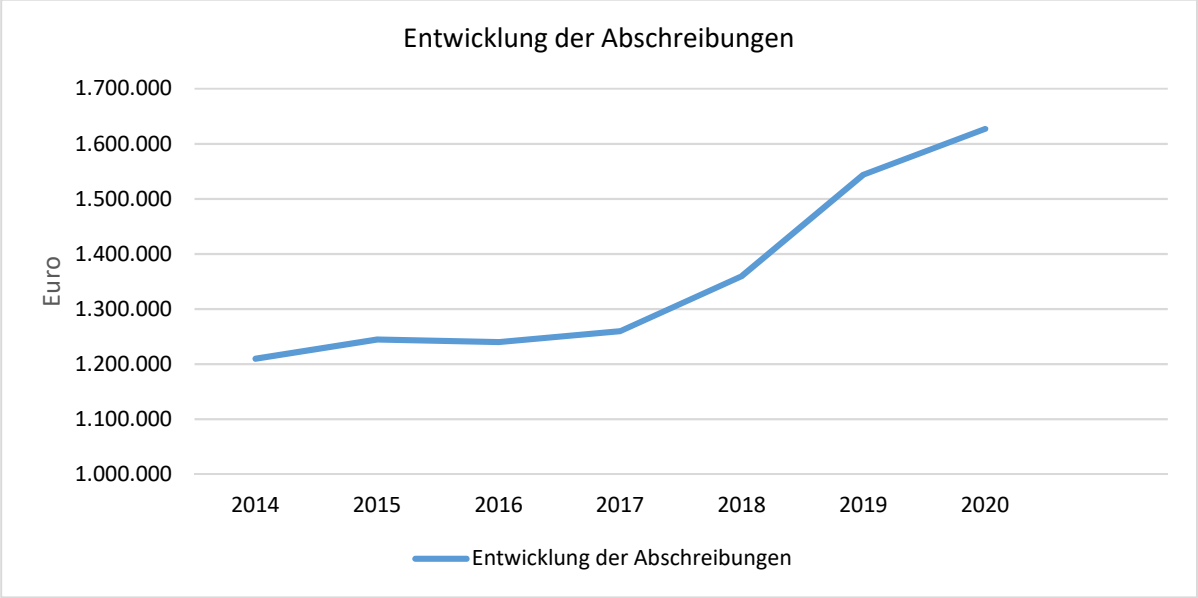


Sach- und Dienstleistungsaufwand

Dieser Aufwandsposten beinhaltet im Wesentlichen die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, die Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze, Mieten und Pachten, die Bewirtschaftungskosten, Versicherungsprämien, die Fahrzeugunterhaltung, EDV Aufwendungen, sowie die Sachmittel der Schulen und Kindergärten. Das Rechnungsergebnis liegt mit 2.718.328,45 € um 590.071,55 € unter dem Planansatz. Die Unterschreitungen lagen hier v.a. bei der Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens (-340.000 €), der Unterhaltung und des Erwerbs des beweglichen Vermögens (-101.700 €) und den Sonstigen Sach- und Dienstleistungen (-151.300 €).

Planmäßige Abschreibungen

Anhand der planmäßigen Abschreibung wird der Wertverzehr des kommunalen Vermögens dargestellt. Er bewegt sich mit 1.626.732,93 € um rund 3,2 % über dem Planansatz. Die Grafik zeigt, dass die Abschreibungen seit 2017 stark ansteigen und so den Haushaltsausgleich in den künftigen Jahren deutlich erschweren werden.



Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Diese Position besteht im Wesentlichen aus den Zinsen des Inneren Darlehens für den BgA Strom. Hierbei handelt es sich um eine Verrechnung im Haushalt, da Erträge in gleicher Höhe gebucht werden. Aufgrund der Zinspolitik der EZB fallen 2020 erneut Negativzinsen in Höhe von 10.451,51 € für Guthaben auf Girokonten und kurzfristigen Geldanlagen an. Die Position schließt mit Mehraufwendungen i. H. v. 5.433,55 € ab.

Transferaufwendungen

Zu dieser Aufwandsgruppe zählen schwerpunktmäßig die Aufwendungen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs (Kreisumlage, Finanzausgleichsumlage, Gewerbesteuerumlage), sowie die von der Gemeinde an die kommunalen Zweckverbände zu bezahlenden Umlagen und Zuschüsse an Dritte wie z.B. Betriebszuschüsse ÖPNV, Zuschüsse an Kindertageseinrichtungen privater Träger (Kindernest), Personalgestellung Jugendhaus, Zuschüssen an die Jugendmusikschulen Ditzingen und Schwieberdingen sowie die Vereinsförderung. Hierbei fielen Minderaufwendungen i. H. v. 184.258,02 € an. Diese sind insbesondere auf die gesunkene Gewerbesteuerumlage sowie durch die Auflösung der Rückstellungen im Bereich ÖPNV zurückzuführen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Bei dieser Aufwandsposition werden insbesondere der Anteil Hemmingens an den Aufwendungen des GVV, Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige und Geschäftsausgaben bestritten. Minderaufwendungen haben sich i. H. v. 99.758,41 € ergeben. Zwar waren die Aufwendungen aus Erstattungszinsen der Gewerbesteuer rund 90.000 € über dem Planansatz, dafür ergaben sich jedoch Minderaufwendungen bei der Ergebnisumlage des GVV (-84.000 €), und es wurden die Mittel für das Parkpflegewerk in 2020 nicht abgerufen, was Minderaufwendungen in Höhe von rund 40.000 € zur Folge hatte. Im Bereich der Verkehrsplanung wurden rund 40.000 € weniger Mittel eingesetzt.

2.3.4 Ordentliches Ergebnis

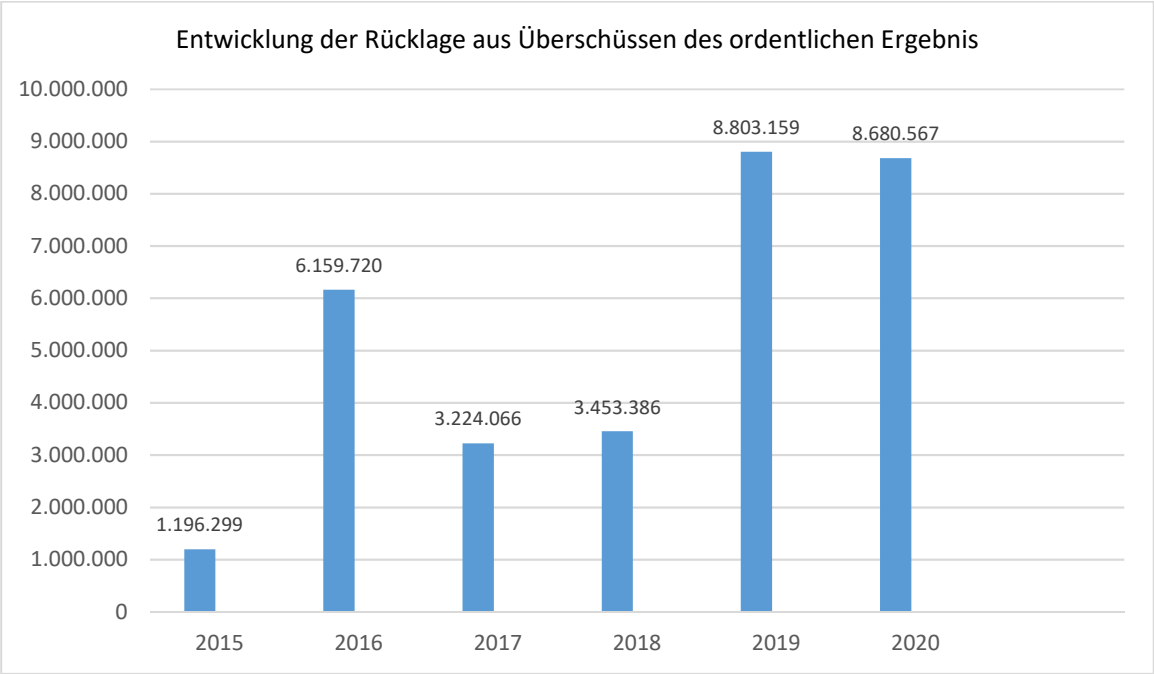
Das ordentliche Ergebnis ist die wichtigste Kennzahl des Ergebnishaushalts und zeigt an, ob der Haushaltsausgleich und damit der Ausgleich von Ressourcenverzehr und Ressourcenaufkommen erreicht werden kann.

Insgesamt ergibt sich als ordentliches Ergebnis des Haushaltsjahres 2020 ein negatives Ergebnis in Höhe von -122.591,86 €, d.h. die ordentlichen Aufwendungen (19.925.088,02 €) übersteigen die ordentlichen Erträge (19.802.496,16 €).

Bei der Haushaltsplanung 2020 wurde noch von einem ordentlichen Ergebnis i. H. v. -4.532.200 € ausgegangen.

Mit dem nun vorliegenden ordentlichen Ergebnis von -122.591,86 € ist damit zwar eine Verbesserung um 4.409.608,14 € eingetreten, trotzdem müssen Mittel aus der der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses in Höhe des negativen Ergebnisses entnommen werden.

Die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses beträgt damit nun 8.680.567,41 €.



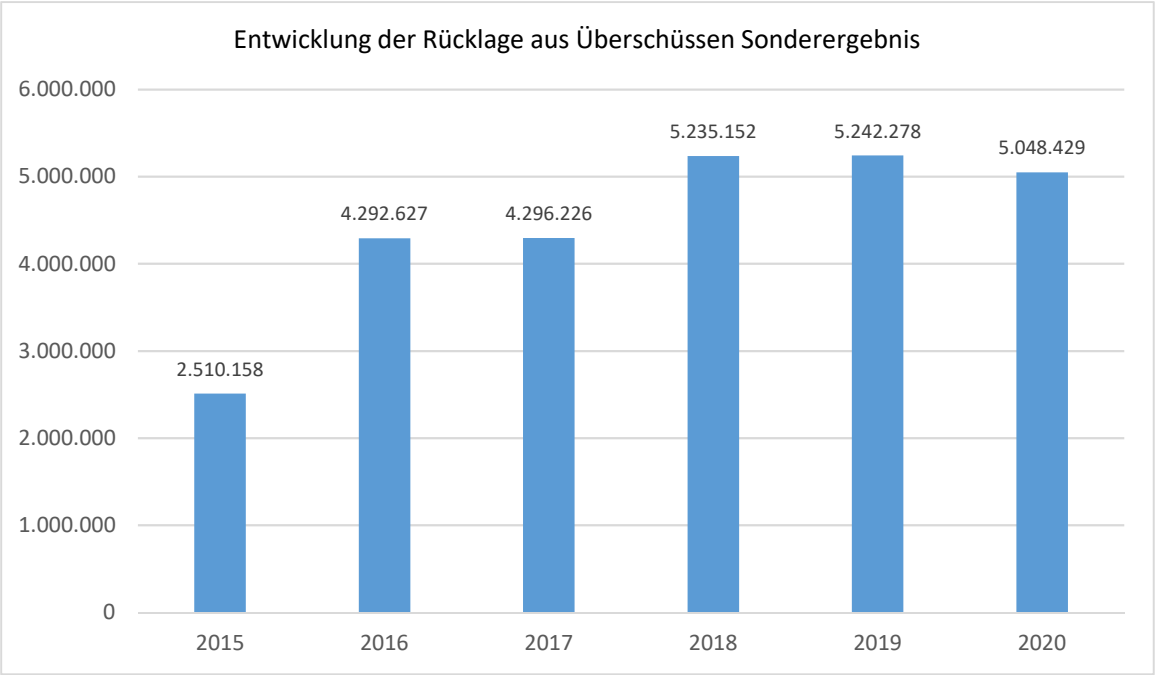
2.3.5 Sonderergebnis

Die Differenz zwischen außerordentlichen Erträgen und außerordentlichen Aufwendungen wird im außerordentlichen Ergebnis, auch Sonderergebnis genannt, dargestellt.

Das außerordentliche Ergebnis (Sonderergebnis) ist mit -193.848,93 € negativ. Das Sonderergebnis ist das Ergebnis aus außerordentlichen Aufwendungen durch Anlagenabgänge aufgrund Verlust, Beschädigung oder Verkauf unter dem Buchwert und außerordentlichen Erträgen, welche bei Verkäufen von Anlagevermögen (in der Regel Grundstücke) über dem Buchwert erzielt werden. Im Jahr 2020 waren zum einen Verluste aus dem Grundstücksgeschäft (-82.400 €) als auch außerplanmäßige Abschreibungen (-133.000 €) zu verzeichnen. Bei den außerplanmäßigen Abschreibungen handelt es sich um eine Berichtigung der Anlagenbuchhaltung im Bereich Investitionszuschuss an den GVV.

Um das Sonderergebnis in Höhe von -193.848,93 € auszugleichen, wird der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses dieser Betrag entnommen. Damit sinkt die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zum 31.12.2020 auf 5.048.428,59 €.

Der Betrag stellt damit zwar kein Geld in Form liquider Mittel dar, steht aber rechnerisch in künftigen Haushaltsjahren für den Haushaltsausgleich zur Verfügung.



2.3.6 Gesamtergebnis

Das Gesamtergebnis stellt die Summe aus dem ordentlichen Ergebnis und dem Sonderergebnis eines Jahres dar.

Aufgrund der beiden negativen Teilergebnisse (ordentliches Ergebnis und Sonderergebnis) ergibt das Gesamtergebnis einen Fehlbetrag i. H. v. insgesamt -316.440,79 €. Somit stehen in Summe 13.728.996,00 € (Vj.:14.045.436,79 €) an Rücklagen für den Ausgleich künftiger Ergebnishaushalte zur Verfügung.

2.3.7 Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

	Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basiskapital
		Sonder-ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange-gangenen Jahr	drittvorange-gangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder-ergebnisses	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
01	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	-193.848,93	-122.591,86	0,00	0,00	0,00	8.803.159,27	5.242.277,52	61.562.870,91
02	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis	XXXXXXXXX	0,00	0,00	0,00	0,00	XXXXXXXXX	XXXXXXXXX	XXXXXXXXX
03	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	XXXXXXXXX	0,00	XXXXXXXXX	XXXXXXXXX	XXXXXXXXX	0,00	XXXXXXXXX	XXXXXXXXX
04	Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordent lichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des GemHHrechts	XXXXXXXXX	0,00	XXXXXXXXX	XXXXXXXXX	XXXXXXXXX	XXXXXXXXX	XXXXXXXXX	0,00
05	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	XXXXXXXXX	122.591,86	XXXXXXXXX	XXXXXXXXX	XXXXXXXXX	-122.591,86	XXXXXXXXX	XXXXXXXXX
06	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00	0,00	XXXXXXXXX	XXXXXXXXX	XXXXXXXXX	XXXXXXXXX	XXXXXXXXX	XXXXXXXXX
07	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	XXXXXXXXX	XXXXXXXXX	XXXXXXXXX	XXXXXXXXX	XXXXXXXXX	0,00	XXXXXXXXX
08	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	193.848,93	XXXXXXXXX	XXXXXXXXX	XXXXXXXXX	XXXXXXXXX	XXXXXXXXX	-193.848,93	XXXXXXXXX
09	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	XXXXXXXXX	0,00	XXXXXXXXX	XXXXXXXXX	XXXXXXXXX	XXXXXXXXX	0,00	XXXXXXXXX

	Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basiskapital
		Sonder-ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange-gangenen Jahr	drittvorange-gangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder-ergebnisses	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
10	Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr	XXXXXXXXX	0,00	0,00	0,00	XXXXXXXXX	XXXXXXXXX	XXXXXXXXX	XXXXXXXXX
11	Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital	XXXXXXXXX	XXXXXXXXX	XXXXXXXXX	XXXXXXXXX	0,00	XXXXXXXXX	XXXXXXXXX	0,00
12	Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00	XXXXXXXXX	XXXXXXXXX	XXXXXXXXX	XXXXXXXXX	XXXXXXXXX	XXXXXXXXX	0,00
13	vorläufige Endbestände	XXXXXXXXX	XXXXXXXXX	XXXXXXXXX	XXXXXXXXX	XXXXXXXXX	8.680.567,41	5.048.428,59	61.562.870,91
14	Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 4 GemHVO	XXXXXXXXX	XXXXXXXXX	XXXXXXXXX	XXXXXXXXX	XXXXXXXXX	0,00	0,00	0,00
15	Nachrichtlich: Veränderung des Basiskapitals auf Grund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz	XXXXXXXXX	XXXXXXXXX	XXXXXXXXX	XXXXXXXXX	XXXXXXXXX	XXXXXXXXX	XXXXXXXXX	0,00
16	*Endbestände des Basiskapitals, der Ergebnisrücklagen und des Fehlbetragsvortrags*	*XXXXXXXXX*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*XXXXXXXXX*	*8.680.567,41*	*5.048.428,59*	*61.562.870,91*

2.3.8 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

	Kennzahl	Ein-heit	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	**Ergebnis 2020**	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	1	2	3	4	4	5	6	7
	ERTRAGSLAGE -							
1.	**Ordentliches Ergebnis (absoluter Betrag)**	**€**	**229.320**	**1.912.300**	**-122.592**	**-6.047.810**	**-3.225.765**	**1.033.010**
	Betrag je Einwohner	€/EW	31	238	-15	-745	-399	128
	Aufwandsdeckungsgrad	%	101	129	99	74	86	105
1.1	Steuerkraft -netto- (absoluter Betrag)	€	7.529.594	13.696.221	8.863.468	3.816.300	6.608.373	10.855.600
	Betrag je Einwohner	€/EW	1004	1705	1103	470	818	1343
	Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	39	74	44	42	44	47
1.2	Betriebsergebnis -netto- (absoluter Betrag)	€	7.300.274	8.346.447	8.986.060	9.864.110	9.834.138	9.822.590
	Betrag je Einwohner	€/EW	974	1.039	1.118	1214	1217	1215
	Anteil an den ordentlichen Aufwendungen	%	38	74	45	42	44	47
2.	**Sonderergebnis (absoluter Betrag)**	**€**	**938.925**	**7.126**	**-193.849**	**0**	**0**	**0**
3.	**Gesamtergebnis (absoluter Betrag)**	**€**	**1.168.245**	**5.356.900**	**-316.441**	**-5.477.810**	**-3.225.765**	**1.033.010**
	FINANZLAGE -							
4.	**Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit (absoluter Betrag)**	**€**	**758.719**	**7.252.993**	**826.804**	**-4.881.597**	**-2.036.675**	**2.402.115**
	Betrag je Einwohner	€/EW	101	942	103	-601	-252	297
5.	**Mindestzahlungsmittelüberschuss (absoluter Betrag)**	**€**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6.	**Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel (absoluter Betrag)**	**€**	**758.719**	**7.252.993**	**826.804**	**-4.881.597**	**-2.036.675**	**2.402.115**
	Betrag je Einwohner	€/EW	101	942	103	-601	-252	297
7.	**Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)**	**€**	**18.291.652**	**319.400**	**333.100**	**363.200**	**386.200**	**414.100**
8.	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**€**	**19.413.446**	**23.994.526**	**21.519.988**	**12.508.029**	**1.668.154**	**481.569**
	KAPITALLAGE -			–	–	–	–	–
9.	**Eigenkapital (absoluter Betrag)**	**€**	**70.251.408**	**75.608.308**	**75.608.308**			
9.1	Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)	€	61.562.871	61.562.871	61.562.871			
9.2	Eigenkapitalquote (Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme)	%	84	84	84			
9.3	Fremdkapitalquote (Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme)	%	16	16	16			
10.	**Anlagendeckung (Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen)**	**%**	**130,45%**	**134,63%**	**131,54%**			
11.	**Verschuldung (absoluter Betrag)**	**€**	**0**	**0**	**0**			
	Betrag je Einwohner	€/EW	0	0	0			
11.1	Nettoneuverschuldung (absoluter Betrag)	€	0	0	0			

2.3.9 Darstellung der zustimmungspflichtigen Einzelabweichungen

Nachfolgen sind die wesentlichen Planüberschreitungen der Aufwendungen in der Ergebnisrechnung aufgelistet. Soweit sich Veränderungen bis 7.500 € ergaben, wurden diese während des laufenden Haushaltsjahres durch Verfügung des Bürgermeisters entsprechend den Bestimmungen der Hauptsatzung genehmigt.

Produkt	Konto	Bezeichnung	Abweichung	Beschreibung
11 24 02 01 00	4211000	**Grundschulgebäude** Gebäudeunterhaltung	10.890,07 €	Die Mehraufwendungen stammen hauptsächlich aus der Reparatur der Urinale im Außenbereich
11 24 02 40 02	4211000	**Gebäude KiHa Eberdinger Str.** Gebäudeunterhaltung	16.248,41 €	Mehraufwendungen aufgrund Dachsanierung Kita
11 24 02 41 00	4211000	**Gebäude Hort** Gebäudeunterhaltung	18.421,61 €	Rückstellung in Höhe von 18.500 € für das Jugendhaus fälschlicherweise auf Hort gebucht; dafür Minderaufwendungen in gleicher Höhe beim Jugendhaus
11 24 10 26 00	4211000	**Gebäude Altes Rathaus** Gebäudeunterhaltung	8.095,49 €	Mehraufwendungen v.a. aufgrund Anbringen Taubenabwehr und Malerarbeiten an der Garage
11 24 10 24 00	4211001	**Gebäude Seestraße** Bewirtschaftungsaufwand	25.503,04 €	Im Rahmen der Sanierung der Seestraße wurde die Hoffläche saniert
11 26 00 00 00	4431006	**Zentrale Dienstleistungen** Reinigungsmittel	10.638,55 €	Mehraufwendungen aufgrund von pandemiebedingten Ausgaben (Desinfektionsmittel etc.)
11 32 00 00 00	4482002	**Festsetzung von Steuern und Gebühren** Erstattungszinsen Gewerbesteuer	9.9976 €	Erstattungszinsen nur schwer planbar
21 50 03 00 00	4791000	**Glemstalschule** Aufl. SoPo geleistete Investitionszuschüsse	13.625,99 €	Auflösung eines alten Sonderpostens im Rahmen der Bilanzbereinigung aufgrund Umstellung Finanzsoftware
21 50 03 00 00	5130000	**Glemstalschule** außerplanmäßige Afa	133.010,92 €	Sonderabschreibung im Rahmen Bilanzbereinigung aufgrund Umstellung Finanzsoftware
28 10 00 00 00	4271000	**Sonstige Kulturpflege** Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	11.494,35 €	Druck Ortssippenbuch Hemmingen (410 Stk. Auflage); Die Bücher werden zum Einkaufspreis verkauft, sodass sich nach Verkauf der Stückzahl Erträge in gleicher Höhe ergeben
31 40 07 00 00	4231000	**Soz. Einrichtungen Obdachlose** Mieten und Pachten	9.584,53 €	Innere Verrechnung im Haushalt; gleichzeitig Mieteinnahmen bei Mietobjekten der Gemeinde
42 10 01 00 00	4318002	**Sportförderung** Zuweisungen und Zuschüsse	18.988,61 €	Erhöhung der Jugendförderung
54 10 01 01 00	4244000	**Gemeindestraßen** Straßenentwässerung	27.042,15 €	Korrektur der Straßenentwässerungskosten für die Jahre 2016 – 2019 nach Kalkulation 21/22
54 10 01 01 00	4711000	**Gemeindestraßen** Afa	10.791,43 €	Mehraufwendungen durch die Aktivierung der Seestraße

Produkt	Konto	Bezeichnung	Abweichung	Beschreibung
54 10 01 02 00	4212000	**Feldwege** Wegeunterhaltung	15.933,97 €	Mehraufwendungen bei den Feldwegen für die Wegeunterhaltung, gleichzeitig Minderaufwendungen bei der Wegeunterhaltung der Straßen (5410010100 42120000) in gleicher Höhe
55 10 01 00 00	4212001	**Park- und Gartenanlagen** Unterhaltung der Dorfbrunnen	10.392,56 €	Anteil der Kosten für die Sanierung der Brunnenleitung im Rahmen der Sanierung der Seestraße
61 10 00 00 00	4721000	**Steuern und allg. Zuweisungen** Abschreibungen auf Forderungen	22.996,29 €	Im Rahmen der Einführung der Finanzsoftware Finanz+ wurden Bilanzbereinigungen der Forderungen und Verbindlichkeiten vorgenommen

*) ohne interne Verrechnungen und kalk. Zinsen. Die Personalaufwendungen als Querschnittsbudget sind insgesamt unterschritten.

2.4 Gesamtfinanzrechnung

Datum: 18.06.2021

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich **001 Kernhaushalt Gemeinde**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrieb. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2019	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben	14.988.430,59	9.533.600,00	11.530.259,96	1.996.659,96	0,00	0,00	-1.996.659,96	0,00
2	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.221.335,56	4.373.200,00	5.373.770,09	1.000.570,09	0,00	0,00	-1.000.570,09	0,00
3	Sonstige Transfereinzahlungen	4.345,89	2.100,00	1.454,48	-645,52	0,00	0,00	645,52	0,00
4	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.340.670,44	954.800,00	1.011.675,35	56.875,35	0,00	0,00	-56.875,35	0,00
5	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	663.535,50	585.300,00	823.822,91	238.522,91	0,00	0,00	-238.522,91	0,00
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	217.796,17	256.000,00	234.737,98	-21.262,02	0,00	0,00	21.262,02	0,00
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	196.993,52	197.900,00	261.582,35	63.682,35	0,00	0,00	-63.682,35	0,00
8	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	230.354,52	217.700,00	117.165,17	-100.534,83	0,00	0,00	100.534,83	0,00
9 =	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8, ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)**	**23.863.462,19**	**16.120.600,00**	**19.354.468,29**	**3.233.868,29**	**0,00**	**0,00**	**-3.233.868,29**	**0,00**
10	Personalauszahlungen	7.601.179,27	8.723.700,00	8.327.447,33	-396.252,67	0,00	0,00	396.252,67	0,00
11	Versorgungsauszahlungen	2.192,07	1.700,00	2.303,78	603,78	0,00	0,00	-603,78	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.530.953,14	3.308.400,00	3.013.264,25	-295.135,75	0,00	0,00	295.135,75	0,00
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	7.306,63	11.100,00	16.534,68	5.434,68	0,00	0,00	-5.434,68	0,00
14	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	5.738.239,02	6.608.400,00	6.403.890,50	-204.509,50	0,00	0,00	204.509,50	0,00
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	730.599,16	926.300,00	764.223,45	-162.076,55	0,00	0,00	162.076,55	0,00
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**	**16.610.469,29**	**19.579.600,00**	**18.527.663,99**	**-1.051.936,01**	**0,00**	**0,00**	**1.051.936,01**	**0,00**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus Nummern 9 und 16)**	**7.252.992,90**	**-3.459.000,00**	**826.804,30**	**4.285.804,30**	**0,00**	**0,00**	**-4.285.804,30**	**0,00**
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	311.899,00	333.600,00	176.524,00	-157.076,00	0,00	0,00	157.076,00	0,00
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	-7.487,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	353.231,20	195.400,00	306.282,82	110.882,82	0,00	0,00	-110.882,82	0,00

Datum: 18.06.2021

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

001 Kernhaushalt Gemeinde

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrieb. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2019	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	76.610,76	99.900,00	90.468,63	-9.431,37	0,00	0,00	9.431,37	0,00
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22)**	**734.253,76**	**628.900,00**	**573.275,45**	**-55.624,55**	**0,00**	**0,00**	**55.624,55**	**0,00**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	818.150,98	240.000,00	391.323,85	151.323,85	0,00	0,00	-151.323,85	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.041.056,13	2.661.400,00	1.498.786,21	-1.162.613,79	0,00	1.953.000,00	3.115.613,79	2.759.700,00
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	481.383,53	504.500,00	1.023.406,44	518.906,44	0,00	60.000,00	-458.906,44	110.100,00
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	4.017,50	360.000,00	3.149,25	-356.850,75	0,00	0,00	356.850,75	0,00
28	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	22.776,64	880.000,00	591.729,24	-288.270,76	0,00	0,00	288.270,76	0,00
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)**	**3.367.384,78**	**4.645.900,00**	**3.508.394,99**	**-1.137.505,01**	**0,00**	**2.013.000,00**	**3.150.505,01**	**2.869.800,00**
31	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 23 und 30)**	**-2.633.131,02**	**-4.017.000,00**	**-2.935.119,54**	**1.081.880,46**	**0,00**	**-2.013.000,00**	**-3.094.880,46**	**-2.869.800,00**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummern 17 und 31)**	**4.619.861,88**	**-7.476.000,00**	**-2.108.315,24**	**5.367.684,76**	**0,00**	**-2.013.000,00**	**-7.380.684,76**	**-2.869.800,00**
34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	359.530,41	359.530,41	0,00	0,00	-359.530,41	0,00
35	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33 und 34)**	**0,00**	**0,00**	**-359.530,41**	**-359.530,41**	**0,00**	**0,00**	**359.530,41**	**0,00**
36	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nummern 32 und 35)**	**4.619.861,88**	**-7.476.000,00**	**-2.467.845,65**	**5.008.154,35**	**0,00**	**-2.013.000,00**	**-7.021.154,35**	**-2.869.800,00**

Datum: 08.07.2021

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

001 Kernhaushalt Gemeinde

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrieb. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest-legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs-übertragung aus 2019	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs-übertragung ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
37	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlfd. Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	3.005.194,99	0,00	10.018.377,69	10.018.377,69	0,00	0,00	-10.018.377,69	0,00
38	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlfd. Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	5.216.477,94	0,00	10.367.760,30	10.367.760,30	0,00	0,00	-10.367.760,30	0,00
39	**Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus Nummern 37 und 38)**	**-2.211.282,95**	**0,00**	**-349.382,61**	**-349.382,61**	**0,00**	**0,00**	**349.382,61**	**0,00**
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	10.092.475,21	0,00	12.501.054,14	12.501.054,14	0,00	0,00	-12.501.054,14	0,00
41	**Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus Nummer 36 und 39)**	**2.408.578,93**	**-7.476.000,00**	**-2.817.228,26**	**4.658.771,74**	**0,00**	**-2.013.000,00**	**-6.671.771,74**	**-2.869.800,00**
42	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus den Nummern 40 und 41)**	**12.501.054,14**	**-7.476.000,00**	**9.683.825,88**	**17.159.825,88**	**0,00**	**-2.013.000,00**	**-19.172.825,88**	**-2.869.800,00**

2.4.1 Finanzlage

Die Gesamtfinanzrechnung beinhaltet die zahlungswirksamen Ein- und Auszahlungen des Ergebnishaushaltes, die Ein- und Auszahlungen der Investitions- und Finanzierungstätigkeiten sowie die haushaltsunwirksamen Zahlungen. Die Finanzrechnung hat die Aufgabe, die tatsächliche Finanzlage der Gemeinde darzustellen.

	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.863.462,19	16.120.600	19.354.468,29	3.233.868,29
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.610.469,29	19.579.600	18.527.663,99	-1.051.936,01
Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	**7.252.992,90**	**-3.459.000**	**826.804,30**	**4.285.804,30**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	734.253,76	628.900	573.275,45	-55.624,55
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.367.384,78	4.645.900	3.508.394,99	-1.137.505,01
Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	**-2.633.131,02**	**-4.017.000**	**-2.935.119,54**	**1.081.880,46**
Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	**4.619.861,88**	**-7.476.000**	**-2.108.315,24**	**5.367.684,76**
Einzahlungen aus Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	--	0,00	0,00
Auszahlungen aus Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0	359.530,41	359.530,41
Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**-359.530,41**	**-359.530,41**
Änderung Finanzierungsmittelbestand (ohne Liquiditätskredite)	**4.619.861,88**	**-7.476.000**	**-2.467.845,65**	**5.008.154,35**
Änderung Finanzierungsmittelbestand (inkl. Liquiditätskredite)	**4.619.861,88**	**-7.476.000**	**-2.467.845,65**	**5.008.154,35**
Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	3.005.194,99	0	10.018.377,69	10.018.377,69
Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	5.216.477,94	0	10.367.760,30	10.367.760,30
Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	**2.408.578,93**	**-7.476.000,00**	**-2.817.228,26**	**4.658.771,74**
Endstand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	**12.501.054,14**	**-7.476.000,00**	**9.683.825,88**	**17.159.825,88**

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit liegt 2020 bei 826.804,30 €. Diese Zahl spiegelt neben der Entwicklung des Ergebnishaushalts auch den zahlungsmäßigen Eingang von offenen Forderungen aus dem Vorjahr wider. Zusammen mit den investiven Einzahlungen i. H. v. 573.275,45 € stehen somit aus dem Haushalt 2020 1.400.079,75 € für die Finanzierung von Investitionen zur Verfügung. Dem stehen tatsächliche Investitionen von 3.508.394,99 € gegenüber. Es können somit nur rund 40 % der Investitionsauszahlungen aus Eigenmitteln finanziert werden. Es entsteht ein Finanzierungsmittelbedarf i. H. v. -2.935.119,54 €. Unter weitergehender Berücksichtigung der Auszahlung des Gesellschafterdarlehens an die Neckar Netze Bündelgesellschaft in Höhe von 359.530,41 € sowie des Saldos des haushaltsunwirksamen Zahlungsverkehrs i. H. v. - 349.382,61 € ergibt sich damit im Haushaltsjahr 2020 letztlich eine Veränderung des Zahlungsmittelbestands i. H. v. -2.817.228,26 €.

Der bilanzielle Zahlungsmittelbestand zum 31.12.2020 verringert sich unter Berücksichtigung dieses Umstandes von 12.501.054,14 € auf 9.683.825,88 €.

Den Zusammenhang zwischen Finanzierungsmittelbestand am 31.12.2020 und der wichtigen Kennzahl „freie Liquide Mittel“ verdeutlicht folgende Tabelle:

Gesamtbestand Zahlungsmittel nach Gesamtfinanzrechnung	**9.683.825,88 €**
+ Festgeldanlagen	11.800.000,00 €
./. Kassenanteil Eigenbetriebe (Wasser/Abwasser)	307.636,36 €
= liquide Eigenmittel zum Jahresende	**21.176.189,52 €**
./. Übertragene Haushaltsermächtigungen	2.869.800 €
= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	**18.306.389,52 €**
+ Forderungen (öffentlich- und privatrechtlich)	767.299,80 €
./. Verbindlichkeiten	215.658,13 €
./. Rückstellungen (noch nicht finanziert)	259.530,54 €
= freie liquide Mittel für Haushaltsplanung	**18.598.500,65 €**

Die Zahlungsfähigkeit der Gemeinde war damit im Haushaltsjahr 2020 jederzeit gewährleistet.

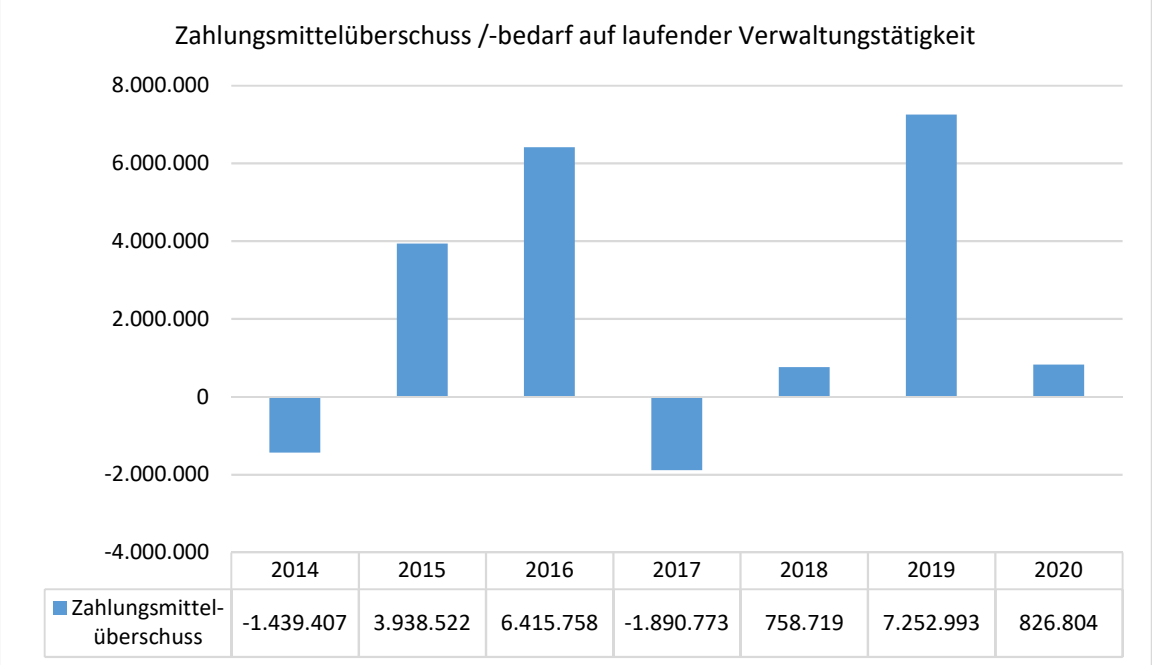
2.4.2 Einzelne Zahlungsarten

Die Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt 19.354.468,29 €. Darunter fallen Steuern und ähnliche Abgaben (ca. 11,5 Mio. €), Zuweisungen/Zuwendungen/allgemeine Umlagen (ca. 5,4 Mio. €), öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Entgelte (ca. 1,8 Mio. €), Kostenerstattungen/ Kostenumlagen (ca. 0,23 Mio. €), Zinsen/ähnliche Einzahlungen (0,26 Mio. €) sowie sonstige haushaltswirksame Einzahlungen (ca. 0,12 Mio. €). Gegenüber der Planung fallen diese Einzahlungen um rund 3,2 Mio. € höher aus.

Die Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt 18.527.663,99 €. Hierunter fallen u.a. Personalauszahlungen (ca. 8,3 Mio. €), Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (ca. 3,0 Mio. €), Transferauszahlungen (ca. 6,4 Mio. €) und sonstige haushaltswirksame Auszahlungen (ca. 0,76 Mio. €). Gegenüber der Planung sind die Auszahlungen um ca. 1,05 Mio. € niedriger ausgefallen. Bezüglich der Gründe hierfür wird auf den Ergebnishaushalt verwiesen.

2.4.3 Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit stellt eine wichtige Kennzahl dar. Sie ermöglicht eine Beurteilung, inwiefern die Investitionen (und die Kredittilgung) aus laufenden Überschüssen selbst erwirtschaftet werden können. Das Haushaltsjahr 2020 schließt mit einem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit i. H. v. 826.804,30 € ab. Diese wichtige Kennzahl der kommunalen Leistungsfähigkeit sollte mindestens so hoch sein, dass damit die ordentlichen Kredittilgungen finanziert werden können. Da die Gemeinde im Kernhaushalt schuldenfrei ist, ist die Kennzahl für die Gemeinde Hemmingen derzeit von untergeordneter Bedeutung. In 2020 konnte aus laufenden Überschüssen nur rund 1/5 der Investitionen finanziert werden.



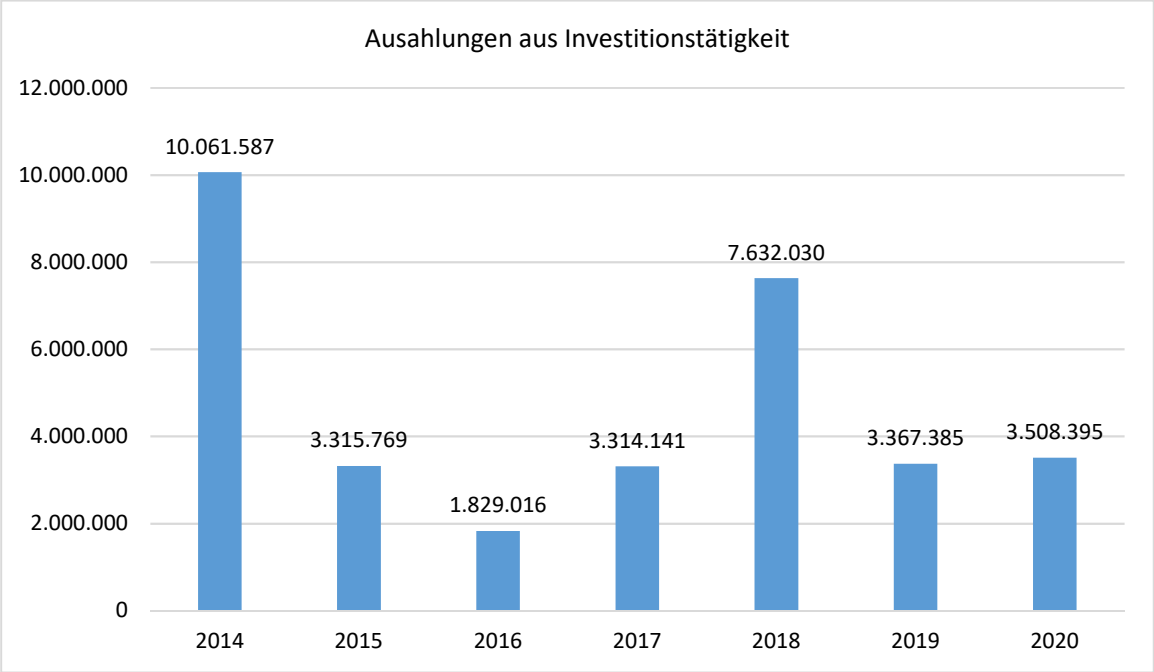
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Zahlungsmittel-überschuss	-1.439.407	3.938.522	6.415.758	-1.890.773	758.719	7.252.993	826.804

2.4.4 Investive Ein- und Auszahlungen

Investitionen sind bei der Gemeinde Hemmingen derzeit von zentraler Bedeutung. Die Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit weist ein Ergebnis i.H.v. 573.275,45 € aus. Dem stehen Auszahlungen i.H.v. 3.508.394,99 € gegenüber. Der negative Saldo i. H. v. -2.935.119,54 € kann nur zu ca. 30 % aus dem laufenden Zahlungsmittelüberschuss abgedeckt werden. Der restliche Fehlbetrag in Höhe von 2.108.315,24 € muss aus den liquiden Mitteln der Gemeinde entnommen werden.

Bei den Einzahlungen stellen neben den Zuweisungen aus Investitionszuwendungen für die neue Drehleiter der Feuerwehr sowie der Schlussförderung für das Feuerwehrgerätehaus Grundstückserlöse den Hauptposten dar. Auf der Auszahlungsseite entfällt rund 1 Mio. € auf die Beschaffung von beweglichem Vermögen (hauptsächlich Drehleiter und Ersatzbeschaffung Lindner), ca. 700.000 € entfallen auf Hochbaumaßnahmen wie den Neubau des Bauhofs. Weitere 700.000 € werden eingesetzt für Tiefbaumaßnahmen, darunter Abschlagszahlungen für die Bahnunterquerung zur Hälde und Schlusszahlungen für die Sanierung der Seestraße.

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit entwickelten sich in den letzten Jahren wie folgt:



2.4.5 Ein- und Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit

Die Gemeinde hat im Jahr 2020 ein Gesellschafterdarlehen an die Neckar-Netze Bündelgesellschaft A GmbH % Co.KG in Höhe von rund 360.000 € gegeben. Dadurch entsteht ein Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit in gleicher Höhe.

2.4.6 Haushaltsunwirksame Zahlungen

Haushaltsunwirksame Zahlungen sind durchlaufende Gelder (z.B. Anlage und Abruf von Festgeldern oder Kündigungsgeldern etc.). Sie werden nicht geplant und Ein- und Auszahlungen gleichen sich über mehrere Haushaltsjahre hinweg wieder aus.

Aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen resultiert unter dem Strich ein Finanzmittelbedarf von 349.382,61 € der vor allem aus der Anlage von Festgelder resultiert.

2.4.7 Bestand an liquiden Mitteln

Zusammengefasst ergibt sich eine Verminderung des Zahlungsmittelbestandes um -2.817.228,26 €. Der neue Gesamtbestand beträgt somit 9.683.825,88 €.

Der Zusammenhang zwischen dem Gesamtbestand am 31.12.2020 und den freien liquiden Mitteln, über die in den Haushalten des kommenden Jahr verfügt werden kann wird nochmals an Hand folgender Übersicht erläutert:

Gesamtbestand Zahlungsmittel nach Gesamtfinanzrechnung	**9.683.825,88 €**
+ Festgeldanlagen	11.800.000,00 €
./. Kassenanteil Eigenbetriebe (Abwasser)	307.636,36 €
= liquide Eigenmittel zum Jahresende	**21.176.189,52 €**
./. Übertragene Haushaltsermächtigungen	2.869.800 €
= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	**18.306.389,52 €**
+ Forderungen (öffentlich- und privatrechtlich)	767.299,80 €
./. Verbindlichkeiten	215.658,13 €
./. Rückstellungen (noch nicht finanziert)	259.530,54 €
= freie liquide Mittel für Haushaltsplanung	**18.598.500,65 €**

2.4.8 Darstellung der zustimmungspflichtigen Einzelabweichungen im Finanzhaushalt

Alle Abweichungen ab +- 7.500 € bei den Auszahlungen und Einzahlungen des Finanzhaushaltes werden im Rahmen der Planabweichungen des Finanzhaushaltes dargestellt. Mittelübertragung aus Vorjahren werden entsprechend berücksichtigt

Mittelunterschreitungen > 7.500 €:

Auftrag	Sachkon	Bezeichnung	über-/außerplanmäßige Ein-/Auszahlung	Begründung der Abweichung
I11240001	7871000	Neubau Feuerwehrgerätehaus	- 43.653,29 €	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr nicht vollständig benötigt
I11240030	7871000	Sanierung Seestraße 45-49	- 26.186,35 €	Umsetzung vorerst ausgesetzt, da sozialer Wohnungsbau auf dem alten Bauhofgelände entstehen soll
I11240042	7871000	Sanierung Sporthalle I	- 95.153,29 €	die Sanierung wurde vorerst ausgesetzt
I11250002	7831000	Erwerb bewegliches Vermögen Bauhof	- 69.785,49 €	Mittelübertragung aus Vorjahr nicht benötigt; Anschaffungen Lindner inkl. Streuautomat unter Mittelansatz
I21100002	6811000	Grundschule - Digitalpakt	- 12.476,00 €	Abrechnung der Mittel des Digitalpakts verschiebt sich teilweise ins Folgejahr
I21500001	7812000	Glemstalschule - Investitionszuschuss Digitalpakt	- 16.109,45 €	Budget nicht voll ausgeschöpft; Anschaffungen in den Folgejahren
I21500001	7812002	Investitionszuschuss bewegl. Vermögen	- 11.500,00 €	Budget nicht voll ausgeschöpft
I21500002	7812000	Investitionszuschuss Sanierung/Neubau	- 159.656,58 €	Budget (Planungskosten) nicht voll ausgeschöpft; teilweise Rechnungen erst im Folgejahr
I28100002	7831000	Erwerb von Kunstgegenständen	- 10.000,00 €	Anschaffungen im Rahmen des Kulturenradweges verschieben sich in die Folgejahren; Abbildung konsumtiv
I31600001	7818000	Kleeblatt Pflegeheim Investitionszuwendung	- 72.000,00 €	restliche Gestehungskosten fallen erst in 2021 an
I42410004	7872000	Erneuerung Tartanplatz	- 80.000,00 €	Umsetzung erst in den Folgejahren
I52200001	7871000	Sozialer Wohnungsbau Goethestr.	- 78.876,80 €	Rechnungseingang (Planungskosten) im Folgejahr
I53100001	7885200	Gesellschafterdarlehen Neckar Netze Bündelgesellschaft	- 360.000,00 €	Auszahlung erfolgt; Abbildung nicht über investive Maßnahme
I54100004	7872000	Sanierung Theodor-Heuss-Straße	- 37.936,33 €	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr in Höhe von 150.000 € ausreichend
I54100009	6811000	Bahnunterquerung Hälde	- 263.000,00 €	Zuschuss erst nach Abrechnung der Maßnahme
I54100021	7872000	Bahnübergang Schwieberdingen Str.	- 11.000,00 €	Ermächtigungsübertragung aus VJ nicht benötigt
I54100021	7873000	Bahnübergang Schwieberdingen Str.	- 12.000,00 €	Ermächtigungsübertragung aus VJ nicht benötigt
I54100027	7872000	Stellplätze Adlergasse	- 15.036,26 €	Mittelansatz nicht ausgeschöpft
I55300006	7871000	Sanierung Aussegnungshalle	- 106.329,88 €	hauptsächlich konsumtiv
I57100001	7817000	Verbesserung Internet Infrastruktur	- 41.450,10 €	Mittelansatz nicht ausgeschöpft

Mittelüberschreitung > 7.500 €:

Auftrag	Sachkont	Bezeichnung	/außerplanmäßige Ein-/Auszahlung	Begründung der Abweichung
I11240037	7871001	Hochbaumaßnahmen Kita Hälde	30.294,41 €	diverse Endabrechnungen Neubau Kita
I11250001	6831000	Einzahlung aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen Bauhof	10.700,00 €	Verkaufserlös Lindner
I11330001	6821000	Einzahlung aus der Veräußerung von Grundstücken Grundstücksverkehr	100.200,00 €	hauptsächlich durch Verkaufserlös Grundstücksverkauf an Vector Stiftung
I11330002	7821000	Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken Grundstücksverkehr	155.486,47 €	hauptsächlich durch Kauf Objekt 21
I12600003	6811000	Investitionszuwendungen Feuerwehr	127.000,00 €	Kreisförderung für Drehleiter wurde früher ausgezahlt als in Haushaltsplanung angenommen
I54100025	7872000	Tiefbaumaßnahmen Fronstraße - Bau neuer Stellplätze	26.291,67 €	Erstellung der Stellplätze teurer als geplant, dafür Einsparungen beim Bau der Stellplätze in der Adlergasse von rd. 15.000 €
I54100026	7872000	Tiefbaumaßnahmen Sanierung alter Schulplatz	9.280,00 €	erste Vermessungsarbeiten; aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie wurde der Mittelansatz in die Folgejahre
I55100005	7872000	Tiefbaumaßnahmen Wasserspielplatz	9.000,00 €	Planungskosten für den ursprünglich geplanten Wasserspielplatz im Schloßpark; aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie wurde das Projekt auf unbestimmte Zeit verschoben.

2.5 Bilanz

		2020	2019
AA100000	1. Vermögen		
AA110000	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	905.094,41	919.385,10
AA120000	1.2 Sachvermögen		
AA121000	1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5.562.116,38	5.576.404,84
AA122000	1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	31.202.224,03	31.930.687,06
AA123000	1.2.3 Infrastrukturvermögen	16.371.631,25	16.304.355,97
AA124000	1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	1.097.856,16	1.126.031,66
AA125000	1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	194.399,61	195.209,31
AA126000	1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.596.598,30	1.496.670,23
AA127000	1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	417.679,06	442.343,89
AA128000	1.2.8 Vorräte	0,00	
AA129000	1.2.9 Geleistete Anzahlungen,Anlagen im Bau	2.073.351,06	698.106,39
	Summe Sachvermögen	**58.515.855,85**	**57.769.809,35**
AA130000	1.3 Finanzvermögen		
AA131000	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	
AA132000	1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapital-einlagen in Zweckverbänden, oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	919.459,23	919.459,23
AA133000	1.3.3 Sondervermögen	3.436.130,34	3.436.130,34
AA134000	1.3.4 Ausleihungen	1.906.494,23	1.592.676,71
AA135000	1.3.5 Wertpapiere	11.834.464,59	11.530.564,59
AA136000	1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	323.665,83	429.490,12
AA137000	1.3.7 Privatrechtliche Forderungen	443.633,97	450.278,03
AA138000	1.3.8 Liquide Mittel	9.381.939,52	12.500.277,22
	Summe Finanzvermögen	**28.245.787,71**	**30.858.876,24**
	Summe Vermögen	**87.666.737,97**	**89.548.070,69**
AA200000	2. Abgrenzungsposten		
AA210000	2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	29.303,14	29.956,95
AA220000	2.2 Sonderposten für geleistete Investitions-zuschüsse	225.536,28	267.197,98
	Summe Abgrenzungsposten	**254.839,42**	**297.154,93**
AA300000	3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00	
	Summe Aktivseite	**87.921.577,39**	**89.845.225,62**

		2020	2019
PP100000	1. Eigenkapital		
PP110000	1.1 Eigenkapital	61.562.870,91	61.562.870,91
PP120000	1.2 Rücklagen		
PP121000	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	8.680.567,41	8.803.159,27
PP122000	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	5.048.428,59	5.242.277,52
PP123000	1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	0,00	
	Summe Rücklagen	**13.728.996,00**	**14.045.436,79**
PP130000	1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses		
PP131000	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	
PP132000	1.3.2 Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich	0,00	
	Summe Fehlbeträge des ord. Ergebnisses	**0,00**	
	Summe Eigenkapital	**75.291.866,91**	**75.608.307,70**
PP200000	2. Sonderposten		
PP210000	2.1 für Investitionszuweisungen	3.712.482,32	3.685.375,97
PP220000	2.2 für Investitionsbeiträge	4.572.969,67	4.860.484,75
PP230000	2.3 für Sonstiges	2.821.634,84	2.868.578,02
	Summe Sonderposten	**11.107.086,83**	**11.414.438,74**
PP300000	3. Rückstellungen		
PP310000	3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	4.660,92	28.320,88
PP320000	3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00	
PP330000	3.3 Stilllegungs- u. Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0,00	
PP340000	3.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0,00	
PP350000	3.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0,00	
PP360000	3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0,00	
PP370000	3.7 Sonstige Rückstellungen	254.869,62	369.689,17
	Summe Rückstellungen	**259.530,54**	**398.010,05**
PP400000	4. Verbindlichkeiten		
PP410000	4.1 Anleihen	0,00	
PP420000	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	
PP430000	4.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	
PP440000	4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	202.607,67	1.315.840,21
PP450000	4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	
PP460000	4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	13.050,46	130.842,56
	Summe Verbindlichkeiten	**215.658,13**	**1.446.682,77**
PP500000	5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.047.434,98	977.786,36
	Summe Passivseite	**87.921.577,39**	**89.845.225,62**

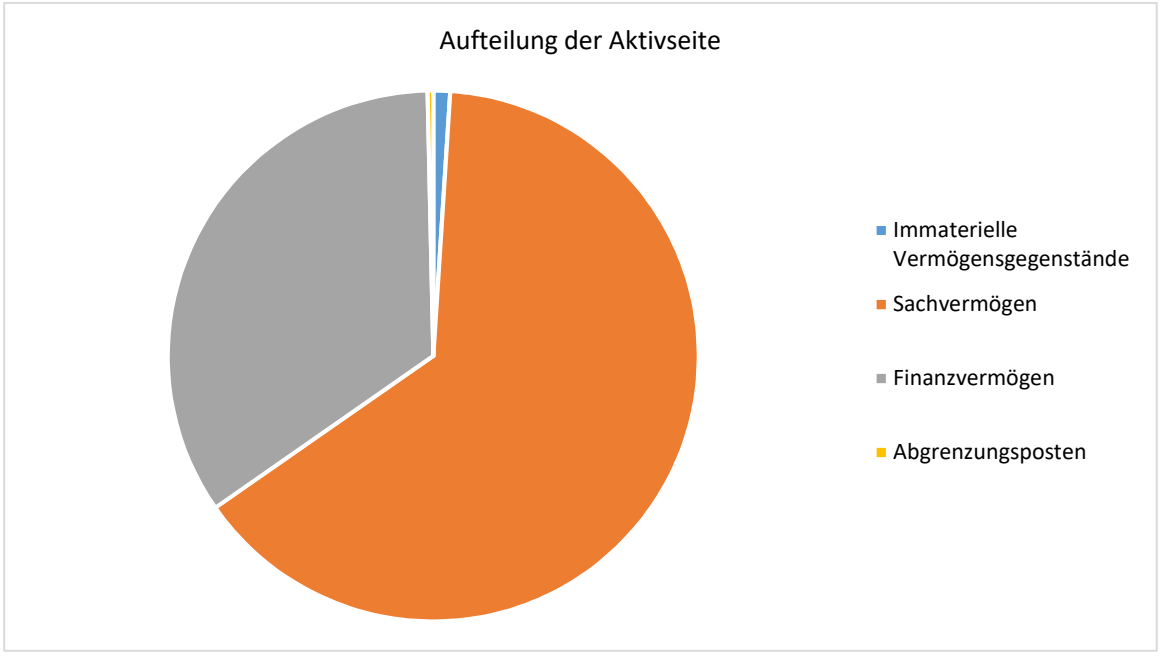
2.5.1 Bilanz

Die Vermögenslage der Gemeinde wird in der Bilanz abgebildet. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Bilanz finden sich in Kapitel 2.5.4.

	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung +/-
Aktivseite			
Immaterielle Vermögensgegenstände	919.385,10 €	905.094,41 €	-14.290,69 €
Sachvermögen	57.769.809,35 €	58.515.855,83 €	746.046,48 €
Finanzvermögen	30.858.876,24 €	28.245.787,71 €	-2.613.088,53 €
Abgrenzungsposten	297.154,93 €	254.839,42 €	-42.315,51 €
Summe Aktivseite	**89.845.225,62 €**	**87.921.577,37 €**	**-1.923.648,25 €**
Passivseite			
Basiskapital	61.562.870,91 €	61.562.870,91 €	0,00 €
Rücklagen	14.045.436,79 €	13.728.996,00 €	316.440,79 €
Fehlbetrag des ordentlichen. Ergebnisses	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonderposten	11.414.438,74 €	11.107.086,83 €	307.351,91 €
Rückstellungen	398.010,05 €	259.530,54 €	138.479,51 €
Verbindlichkeiten	1.446.682,77 €	215.658,13 €	1.231.024,64 €
Abgrenzungsposten	977.786,36 €	1.047.434,98 €	-69.648,62 €
Summe Passivseite	**89.845.225,62 €**	**87.921.577,37 €**	**-1.923.648,25 €**

2.5.2 Aktivseite

Das kommunale Vermögen der Aktivseite setzt sich schwerpunktmäßig aus dem Sachvermögen und dem Finanzvermögen zusammen. Hinzu kommen noch Abgrenzungsposten. Die Aktivseite stellt damit dar, welches Vermögen vorhanden ist.



Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände haben im Jahr 2020 um 14.290,69 € abgenommen. Neben den Abschreibungen gab es die Aktivierung der Lizenzen des neuen Finanzsystems Finanz +, sowie die Nachaktivierung einer Rechnung der Kreuzungsvereinbarung Hutzele.

Sachvermögen

Das Sachvermögen hat 2020 von rund 57,8 Mio. € auf 58,5 Mio. € zugenommen. Die größten Zugänge an Vermögen liegen bei den geleisteten Anzahlungen, Anlagen im Bau aufgrund des neuen Bauhofs, der Kita Laurentiusstraße und der Theodor-Heuss-Straße. Die bebauten Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte verringern sich durch den Verkauf der Hauptstraße 35/1-37, bei den Maschinen und technischen Anlagen, Fahrzeuge wurden ein Gabelstapler, ein Lindner Unitrac, ein Auto für den Gemeindevollzugsdienst, sowie ein Gmeiner Streuautomat gekauft.
Die Bilanzposition gliedert sich auf in:

Sachvermögen	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung +/-
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5.576.404,84 €	5.562.116,38 €	-14.288,46 €
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	31.930.687,06 €	31.202.224,03 €	-728.463,03 €
Infrastrukturvermögen	16.304.355,97 €	16.371.631,23 €	67.275,26 €
Bauten auf fremden Grundstücken	1.126.031,66 €	1.097.856.16 €	-28.175,50 €
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	195.209,31 €	194.339,61 €	-809,70 €
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.496.670,23 €	1.596.598,30 €	99.928,07 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	442.343,89 €	417.679,06 €	-24.664,83 €
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	698.106,39 €	2.073.351,06 €	1.375.244,67 €
Sachvermögen gesamt	**57.769.809,35 €**	**58.515.855,83 €**	**746.046,48 €**

Finanzvermögen

Unter dieser Position ist das Finanzvermögen der Gemeinde dargestellt. Neben den Einlagen an die Eigenbetriebe und die Zweckverbände sind die Darlehensforderungen der Gemeinde und die Ausstände an Gebühren und Steuern beinhaltet. Das Finanzvermögen hat im Vergleich zum Vorjahr um rund 2,6 Mio. € abgenommen. Die Ursache hierfür liegt hauptsächlich in der Reduzierung der liquiden Mittel aufgrund der Finanzierung der Investitionen aus Eigenmitteln. Zudem haben sich die Ausleihungen um das Gesellschafterdarlehen an die Neckar Netze zugenommen. Zudem ist es durch Auflösung und Neuanlage von diversen Festgeldern im Bereich der Wertpapiere zu Veränderungen gekommen. Siehe dazu auch die Erläuterungen zum Gesamtfinanzhaushalt.

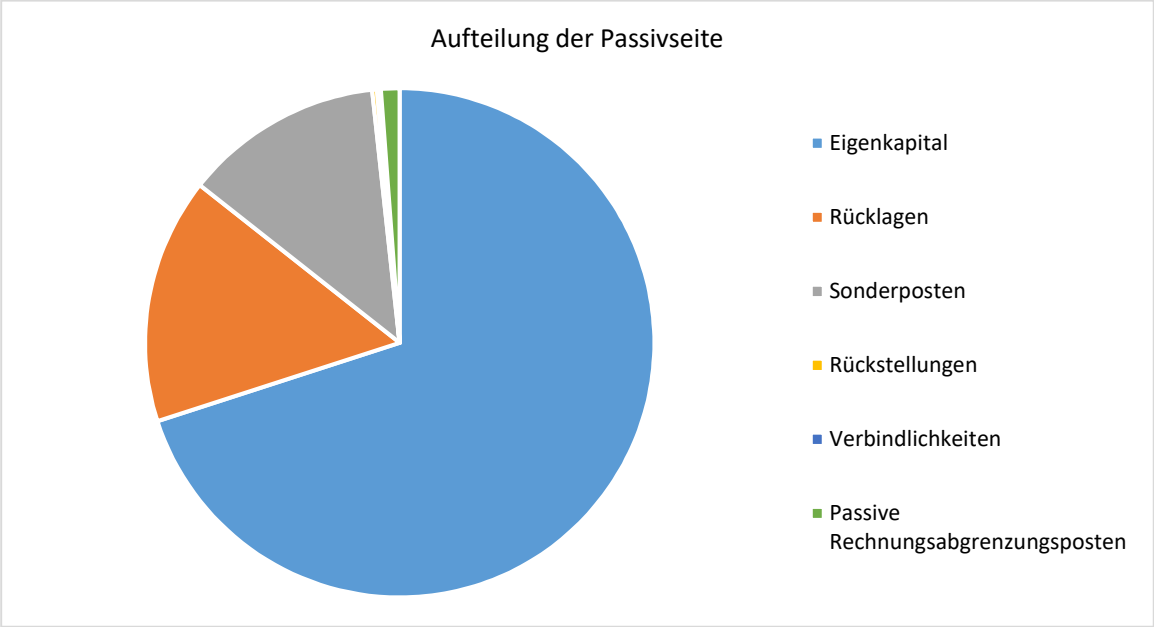
Finanzvermögen	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung +/-
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Beteiligungen und Kapitaleinlagen	919.459,23 €	919.459,23 €	0,00 €
Sondervermögen	3.436.130,34 €	3.436.130,34 €	0,00 €
Ausleihungen	1.592.676,71 €	1.906.494,23 €	313.817,52 €
Wertpapiere	11.530.564,59 €	11.834.464,59 €	303.900,00 €
Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	429.490,12 €	323.665,83 €	-105.824,29 €
Privatrechtliche Forderungen	450.278,03 €	443.633,97 €	-6.644,06 €
Liquide Mittel	12.500.277,22 €	9.381.939,52 €	-3.118.337,70 €
Finanzvermögen gesamt	**30.858.876,24 €**	**28.245.787,71 €**	**2.613.088,53 €**

Abgrenzungsposten

Die Bilanzposition umfasst die aktiven Abgrenzungsposten und die Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse. Diese Position betrifft die im Dezember 2020 erfolgte Auszahlung von Bezügen für Beamte für den Januar 2020. In Summe umfasst die Position 29.303,14 €. Der zweite, wesentliche Teil umfasst die Sonderposten für von der Gemeinde geleistete Investitionszuschüsse Die Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse belaufen sich auf rund 207.000 €.

2.5.3 Passivseite

Die Passivseite besteht aus dem Eigenkapital, den Sonderposten, den Rückstellungen, den Verbindlichkeiten und den passiven Abgrenzungsposten. Die Passivseite stellt damit dar, wie das vorhandene Vermögen finanziert ist.



Basiskapital

Beim Basiskapital ist keine Veränderung zu verzeichnen, da dieses im Rahmen der Eröffnungsbilanz ermittelt wurde. Wertneutrale Korrekturen welche das Basiskapital verändern sind nur drei Jahre nach Aufstellen der Eröffnungsbilanz möglich.

Rücklagen

Aufgrund des im Jahresabschluss 2020 negativen ordentlichen Ergebnisses und Sonderergebnisses vermindern sich die Rücklagen aus diesen beiden Ergebnissen in Summe von etwa -316.400. € auf rund 13,7 Mio. €. Knapp 85 % des kommunalen Vermögens sind damit aus Eigenmitteln finanziert.

Sonderposten

Die Sonderposten bestehen im Wesentlichen aus nicht rückzahlungspflichtigen Zuweisungen und Beiträgen, sowie aus Sonderposten für den unentgeltlichen Erwerb. Diese Sonderposten werden entsprechend der Abschreibungsdauer der zu Grunde liegenden Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst. Im Jahr 2020 hat sich die Gesamthöhe an Sonderposten von ca. 11,4 Mio. € auf etwa 11,1 Mio. € reduziert.

Rückstellungen

Die Rückstellungen haben sich von ca. 398.000 € auf ca. 259.500 € vermindert. Der größte Anteil der Rückstellungen bilden die Weiteren Rückstellungen. Diese werden hauptsächlich für Aufwendungen im Bezugsjahr gebildet, bei denen die Rechnung noch aussteht bzw. erst im Folgejahr eingeht.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten weisen zum Jahresende 2020 einen Stand von knapp 215.000 € aus.

Abgrenzungsposten

Die Position umfasst die Einzahlungen aus Grabnutzungsgebühren. Zum Jahresende stand noch ein nicht aufgelöster Betrag von 1.043.574,98 € zu Buche.

2.5.4 Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen

Aktivseite

Die Aktivseite einer Bilanz zeigt das Vermögen bzw. die Verwendung der Finanzmittel auf.

Immaterielle Vermögensgegenstände 905.094,41 €

Als immaterielle Vermögensgegenstände werden nicht monetäre Vermögenswerte angesehen, die für die Erbringung von Dienstleistungen oder die Herstellung von Erzeugnissen durch die Gemeinde verwendet werden. Insbesondere sind dies Konzessionen, Lizenzen, Software. Nicht hinzugezählt werden grundstücksgleiche Rechte. Soweit immaterielle Vermögensgegenstände mit einer zeitlich begrenzten Nutzung verbunden sind, werden diese über die Laufzeit abgeschrieben. Bei der Gemeinde Hemmingen sind DV-Softwarelizenzen aktiviert, sowie die verauslagten Kosten für den Kreisverkehr Hälde, den Bahnübergang für Fußgänger an der Schwieberdinger Straße und für die Bahnübergänge Hutzele, Oberbirkle und Seedamm. Diese sind durch die Gemeinde zu bezahlen stehen jedoch nicht in ihrem Eigentum.

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 5.562.116,38 €

Unter dieser Bilanzposition sind die innerörtlichen Grün- und Erholungsflächen, die Ackerflächen, der Wald und die Bauplätze bewertet. Dabei wird unterschieden zwischen Grund und Boden und Aufwuchs für die Flächen. Weiter sind Rechte für bzw. auf den Grundstücken mit bewertet (Fischereirecht Glems) aber auch Bauplätze für Wohnen und Gewerbe.

Insgesamt setzt sich die Bilanzposition wie folgt zusammen:

	31.12.2019	**31.12.2020**
Grünflächen Grund und Boden	77.120,00 €	53.056,00 €
Grünflächen Aufwuchs	18.186,73 €	17.712,29 €
Ackerland Grund und Boden	864.036,16 €	874.286,14 €
Wald, Forsten Grund und Boden	448.459,31 €	448.459,31 €
Wald, Forsten Aufwuchs	1.082.929,32 €	1.082.929,32 €
Sonstige unbebaute Grundstücke Rechte	0,01 €	0,01 €
Sonstige unbebaute Grundstücke Grund und Boden	671.644,80 €	671.644,80 €
Sonstige unbebaute Grundstücke Aufwuchs	102.280,96 €	102.280,96 €
Bauplätze Grund und Boden	2.311.747,55 €	2.311.747,55 €
	5.576.404,84 €	**5.562.116,38 €**

Bei den **Grünflächen** sind die innerörtlichen selbstständigen Grünanlagen einschl. der Brunnen bewertet. Für die Eröffnungsbilanz wurde, sofern keine Anschaffungs- oder Herstellungskosten vorlagen, der Erfahrungswert mit 4,00 € angesetzt. Ansonsten ist nach Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden. Die Afa des Aufwuchses beträgt 474,44 €.

Bei der Bilanzposition **Ackerland** sind die landwirtschaftlich genutzten Grundstücke, Streuobstwiesen u. Ä. bewertet. Im Jahr 2020 wurden zwei Ackerflächen erworben.

Als **Waldflächen** ist der im Gemeindebesitz befindliche Wald ausgewiesen. Für die Eröffnungsbilanz wurden die Werte nach § 62 Abs. 4 GemHVO angesetzt. Dabei wurden 0,26 €/m² für den Grund und Boden angesetzt. Aufgrund des in der Waldwirtschaft geltenden Nachhaltigkeitsgrundsatzes erfolgt keine Abschreibung des Waldwertes. Für die Eröffnungsbilanz wurde der Aufwuchs gem. § 62 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 GemHVO mit dem Durchschnittswert von 0,74 €/m² bewertet.

Unter die **sonstigen unbebauten Grundstücke** fallen naturbelassene Wiesen, Gewässer und Gräben, Ausgleichsflächen, Biotope, Unland und das Fischereirecht. Mit Ausnahme des Biotops erfolgt keine Abschreibung des Aufwuchses, da sich die Qualität der Maßnahmen im Zeitverlauf nicht verringert und die durchgeführte Gestaltung absehbar nicht an Wert verliert.

Unter der Bilanzposition **Bauplätze** sind die unbebauten Grundstücke für Wohn- oder Gewerbebebauung eingestellt.

bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 31.202.224,03 €

Bei dieser Position sind die bebauten Grundstücke mit Grund und Boden sowie die dazugehörigen Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen erfasst. Bei der Eröffnungsbilanz wurde soweit möglich, nach den Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Soweit dies nicht möglich war, wurden die Vereinfachungsvorschriften des § 62 GemHVO angewandt.

Insgesamt setzt sich die Bilanzposition wie folgt zusammen:

	31.12.2019	**31.12.2020**
Wohnbauten Grund und Boden	2.786.473,40 €	2.651.147,94 €
Wohnbauten Gebäude, Aufbauten	1.653.042,40 €	1.593.172,87 €
Soziale Einrichtungen Grund und Boden	3.566.771,57 €	3.566.771,57 €
Soziale Einrichtungen Gebäude, Aufbauten	6.460.832,75 €	6.330.117,24 €
Schulen Grund und Boden	473.100,00 €	473.100,00 €
Schulen Gebäude, Aufbauten	1.056.657,82 €	988.100,56 €
Öffentliche Anlagen Grund und Boden	609.476,17 €	609.476,17 €
Öffentliche Anlagen Gebäude, Aufbauten	9.288.951,78 €	8.972.081,70 €
Geschäftsgebäude Grund und Boden	1.691.559,99 €	1.691.559,99 €
Geschäftsgebäude Gebäude, Aufbauten	4.343.821,18 €	4.326.695,99 €
	31.930.687,06 €	**31.202.224,03 €**

Die Position der **Wohnbauten** beinhaltet die Grundstücke für Wohnzwecke mit Grund und Boden und den Aufbauten. Dies sind z. B. die Seestraße 45-49, Seestraße 39 und Pfarrgasse 15-17. Durch den Verkauf des Flurstücks der Hauptstraße 35/1-37 ist ein Abgang in Höhe von 135.325,46 € zu verzeichnen. Die Abschreibung bei den Gebäuden beläuft sich im Jahr 2019 auf 59.869,53 €.

Bei den **Sozialen Einrichtungen** sind z. B. die Kindergärten, das Kinder- und Jugendhaus Astergarten sowie Asylbewerber- und Flüchtlingsunterkünfte bewertet. Bei dem Gebäude der Kita Hälde erfolgte eine Nachaktivierung von rund 58.000 €. Die Abschreibung beläuft sich auf insgesamt 191.736,14 €.

Unter den Positionen **Schulen** ist die Grundschule bewertet. Im Jahr 2020 wurden keine Neuaktivierungen vorgenommen. Die Abschreibung beläuft sich auf 68.557,26 €.

Bei den **Öffentlichen Anlagen** sind die Spielplätze, Sportplätze und Sportanlagen, die Gemeinschaftshalle, die Bibliothek, der Etterhof und die Kleingärten der Gemeinde bewertet. Das Bahnhofgebäude wurde in 2020 zu den Geschäftsgebäuden umgebucht. Die Abschreibungen belaufen sich auf 285.719,56 €.

Bei den **Geschäftsgebäuden** sind die öffentlichen Einrichtungen wie Feuerwehr und Bauhof mit den entsprechenden Ausstattungen bewertet. In 2020 wurde das Bahnhofsgebäude zu den Geschäftsgebäuden umgebucht. Die Abschreibung der Gebäude beläuft sich auf insgesamt 105.696,58 €.

Infrastrukturvermögen 16.371.631,23 €

Beim Infrastrukturvermögen sind die Straßen und der Friedhof als große Positionen zu nennen. Die Wasserversorgungs- und Entwässerungseinrichtungen sind nicht enthalten, da diese bei den Eigenbetrieben Wasserwerk und Abwasserbeseitigung Hemmingen bilanziert werden.

Insgesamt setzt sich die Bilanzposition wie folgt zusammen:

	31.12.2019	31.12.2020
Infrastrukturvermögen Grund und Boden	2.540.945,95 €	2.566.053,95 €
Brücken, Tunnel, ingenieurbauliche Anlagen	25.532,44 €	542.198,39 €
Hochwasserschutzanlagen	493.923,67 €	485.855,77 €
Verkehrsinfrastruktur	10.100.434,68 €	9.705.201,72 €
Netze- und Leitungen	1.487,01 €	1.357,70 €
Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	2.937.669,94 €	2.862.935,68 €
Brunnen und Leerrohre	204.362,28 €	208.028,02 €
	16.304.355,97 €	**16.371.631,23 €**

Die Grundstücke der kommunalen Straßen sind unter dem **Infrastrukturvermögen** bilanziert. Bei der Bewertung wurde zum großen Teil von der Regelung des § 62 GemHVO Gebrauch gemacht und der Grund und Boden mit 4,00 € angesetzt. Wo AHK ermittelt werden konnten, sind diese angesetzt worden. Sofern Flächen aus Umlegungen unentgeltlich zugegangen sind, wurden Sonderposten gebildet. Der Zugang in Höhe von 25.108,00 € resultiert aus der Umnutzung des Flurstücks in der Adlergasse von einer Grünfläche in einen Parkplatz.

Bei den **Brücken, Tunnel, ingenieurbaulichen Anlagen** ist der Lärmschutzwall entlang der Schwieberdinger Straße aktiviert. Da der Lärmschutzwall ein Erdwall ist, entsteht keine Abschreibung. Im Jahr 2020 wurde die Bahnüberführung/Tunnel Hälde in Höhe von 521.007,68 € aktiviert. Die Abschreibung beläuft sich auf 4.341,73 €.

Die Bilanzposition **Hochwasserschutzanlagen** umfasst die Regenrückhaltebecken am Böhnlach (Hegnach) und am Schlosspark. Weiter ist das Einlaufbauwerk des Gaichelgraben (Tosbecken) in die Glems erfasst. Die Verminderung des Anlagevermögens beruht auf der Abschreibung.

Die **Verkehrsinfrastruktur** (Straßen, Wege, Gehwege) wurden durch ein Ingenieurbüro bewertet. Wo keine Herstellungskosten ermittelt werden konnten wurden die Straßenflächen mit dem Erfahrungswert 160,00 €/m² angesetzt und auf das Baujahr indiziert. Bei den asphaltierten Feldwegen wurde ein Erfahrungswert von 90,00 €/m² angenommen. Die Bewertung erfolgte nach Achsabschnitten. Die neuen Parkplätze in der Adlergasse und der Fronstraße führten zu einer Aktivierung von rund 67.000 €. Zudem erfolgte eine Nachaktivierung bei der Seestraße von rund 42.000 €. Die Abschreibung der Verkehrsinfrastruktur beträgt 504.704,85 €.

Unter **Netze und Leitungen** ist die Stromtankstelle an der Ortsbibliothek bewertet. Die Abschreibung beläuft sich auf 129,31 €.

Die Bilanzposition **Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen** weist den Friedhof mit seinen Einrichtungen wie Aussegnungshalle, Urnenwände, Glockenturm und der Friedhofmauer aus. Die AfA beträgt 74.734,26 €.

Bewertet sind die Ortsbrunnen wie **Brunnen** Alter Schulplatz und Eisgasse. Weiter sind die eingelegten **Leerrohre** für Internetinfrastruktur eingerechnet. Aktiviert wurden die verlegten Rohre in der Schloßhalden-, Hegel- und Theodor-Heuss-Straße in Höhe von 9.134,04 €. Die Abschreibung beträgt 5.468,30 €.

Bauten auf fremden Grundstücken 1.097.856,16 €

Unter Bauten auf fremden Grundstücken werden Gebäude und selbstständige Einrichtungen verstanden die nicht auf gemeindeeigenen Grundstücken errichtet sind. Die Gemeinde hat in der Regel ein vertraglich abgesichertes Recht z. B. durch Miet- oder Pachtvertrag. Bei der Gemeinde Hemmingen sind hier zum Bilanzstichtag u.a. die Bodenwaage und die Park-and Ride Plätze am Bahnhof sowie Buswartehäuschen eingestellt. Die herausragende Position nehmen aber die Umbaukosten des Schlosses zum Rathaus ein. Als Abgang wird die AfA über 28.175,50 € ausgewiesen.

Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler 194.399,28 €

Die Bilanzposition umfasst Kunstgegenstände und Sonstige Kulturdenkmäler:

	31.12.2019	31.12.2020
Kunstgegenstände	157.109,28 €	157.109,28 €
Sonstige Kulturdenkmäler	38.100,03 €	37.290,33 €
	195.209,31 €	**194.399,28 €**

Bei der Bilanzposition werden **Kunstgegenstände** wie Bilder und Skulpturen erfasst. Grundsätzlich sind die Kunstgegenstände mit Anschaffungs- und Herstellungskosten erfasst worden. Enthalten sind z. B. die Kunstgegenstände des Bildhauersymposiums im Schlosspark und die Pieta im Friedhof. Da Kunstgegenstände keinem laufenden Werteverzehr unterliegen, werden diese nicht abgeschrieben.

Unter die **Sonstige Kulturdenkmäler** fällt der Historische Brunnen im Etterhof und das Gedenk- und Mahnmal im historischen Teil des Friedhofs. Die Abschreibung im Jahr 2019 beträgt 809,70 €.

Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge 1.596.598,30 €

Bewertet sind hier alle Fahrzeuge wie PKW, LKW, Anhänger einschließlich kommunaler Spezialfahrzeuge für den Winterdienst und die Feuerwehr. Mit enthalten sind Schneepflüge und ähnliche Einrichtungen. Geräte, die den Betrag von netto 1.000 € nicht überschreiten, werden im Jahr der Anschaffung direkt abgeschrieben.

Insgesamt setzt sich die Bilanzposition wie folgt zusammen:

	31.12.2019	31.12.2020
Fahrzeuge	1.343.225,22 €	1.464.460,02 €
Maschinen	87.476,37 €	75.969,71 €
Technische Anlagen	65.968,64 €	56.168,57 €
	1.496.670,23 €	**1.596.598,30 €**

Bewertet sind die **Fahrzeuge** des Bauhofes mit Winterdienstgeräten, die Fahrzeuge der Feuerwehr mit Beladung sowie die Fahrzeuge der Verwaltung. Im Bereich der Fahrzeuge wurden das Auto für den Gemeindevollzugdienst, den Gabelstapler, sowie ein Abrollcontainer neu beschafft. Zudem wurden für den Bauhof zwei Ersatzbeschaffungen getätigt. Der Streuautomat wurde ersetzt (25.731,31 €) und der aus 2005 stammende Lindner Unitrac wurde durch einen Neuwagen (161.704,00 €) ausgetauscht. Die Abschreibung beträgt 105.803,92 €.

Bei den **Maschinen** sind u. a. der Baggerlader, die Rasenmäher, der Holzhäcksler und das Notstromaggregat bewertet. Die Abschreibung beläuft sich auf 11.506,66 €.

Technische Anlagen

Neben den Telefonanlagen für das Rathaus und die Schule sind EDV-Anlagen bewertet. Die Server des Rathauses wurden im Jahr 2020 ausgetauscht und geleast. Die alten Server waren bereits komplett abgeschrieben und wurden in Abgang genommen. Die Abschreibung beträgt 9.800,07 €.

Betriebs- und Geschäftsausstattung 417.679,06 €

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung umfasst vor allem Möbel (in Büros, Schulen, Kindertagesstätten etc.), EDV-Anlagen (Beamer, Notebooks, PCs), Kopierer, Sportgeräte der Sporthallen, Musikinstrumente, Ausstattungsgegenstände der Feuerwehr, Medienausstattung der Schulen, Reinigungsgeräte, Werkzeuge des Bauhofs und vieles mehr. Nach den Regelungen der § 38 Abs. 4 GemHVO in Verbindung mit § 46 Abs. 2 Satz 2 GemHVO werden bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung Vermögensgegenstände nur aufgenommen, wenn sie im Einzelfall Anschaffungs- oder Herstellungskosten von über 1.000 Euro netto aufweisen. Vermögensgegenstände, die einen geringeren Anschaffungswert aufweisen, werden nicht in die Vermögensrechnung aufgenommen, sondern direkt im Ergebnishaushalt beschafft, was eine immense Verwaltungsvereinfachung darstellt, aber die Aussagekraft der Vermögensrechnung nur in geringem Umfang verringert. Aufgrund vergleichsweise kurzer Nutzungsdauern reduziert sich bei dieser Bilanzposition der Wert von Jahr zu Jahr durch planmäßiger Abschreibungen stark. In 2020 wurden unter anderem eine Beschallungs- und Beleuchtungsanlage für das Jugendhaus, eine Anzeigetafel für die Sporthalle UII, Ein Medikamentenschrank, verschiedene Kopiergeräte für das Rathaus, eine Ladestation für IPads in der Grundschule und eine Geschirrspülmaschine in der Kita Blohngärten aktiviert. Die Abschreibungen belaufen sich auf insgesamt 71.949,95 €.

Gemäß § 46 Abs. 2 Satz 2 können ab 2016 im Rahmen der Erstausstattung bei Baumaßnahmen auch **geringwertige Vermögensgegenstände** bis 1.000 € netto aktiviert werden. Dabei werden gleichartige Vermögensgegenstände zu einem Sammelposten zusammengefasst (z.B. „Mobiliar“, „EDV Ausstattung“) und über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Nach Ablauf der Nutzungsdauer wird der Sammelposten in den Abgang genommen. Eine körperliche Inventur der Vermögensgegenstände findet nicht statt. Die Regelung fand bei der Aktivierung des Kindergartens Hälde sowie des Feuerwehrgerätehauses Anwendung.

Vorräte 0,00 €

Bei der Gemeinde Hemmingen sind die Vorräte von wirtschaftlich untergeordneter Bedeutung. Es wurden daher keine Vorräte bilanziert.

Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau 2.073.351,06 €

Die Bilanzposition setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2019	**31.12.2020**
Geleistete Anzahlungen auf Sachvermögen	39.186,00 €	39.186,00 €
Anlagen im Bau	658.920,39 €	2.034.165,06 €
	698.106,39 €	**2.073.351,06 €**

Im Wesentlichen sind bei den **geleisteten Anzahlungen auf Sachanlagen** bezahlte Grundstücke erfasst deren Umschreibung im Grundbuch noch nicht vollzogen ist.

Unter den **Anlagen im Bau** werden Vermögensgegenstände ausgewiesen, die sich zum Bilanzstichtag in der Herstellung befinden. Die für diese Vermögensgegenstände bis zum Bilanzstichtag angefallenen Anschaffungs- und Herstellungskosten werden unter diesem Bilanzkonto dargestellt. Die Kosten werden aber noch nicht abgeschrieben. Die Bilanzposition besteht zum 31.12.2020 aus folgenden Einzelmaßnahmen:

AiB Neubau Bauhof Saarstr.	518.101,06 €
AiB Seestraße Brunnenleitung	59.541,10 €

AiB Hälde Freianlagen/Gärtner	114.359,30 €
AiB Hälde Ingenieurleistungen	7.425,60 €
AiB Spielplatz Schlosspark	9.952,00 €
AiB Neubau Kita Laurentius	97.631,60 €
AiB Aussegnungshalle Friedhof	85.759,80 €
AiB Theodor-Heuss-Straße	115.741,60 €
AiB Umbau Seestraße 45-49	18.813,65
AiB BV Goethestraße 1	1.123,20 €
AiB Anschaffungen Digitalpakt	92.110,22 €
AiB Erschl. Neue-Schöck.-Str.	52,07 €
AiB Hauptstraße 21	384.192,49 €
AiB Sanierung Sporthalle I	54.846,71 €
AiB Umbau Bushaltestellen	234,66 €
AiB SanierungAlter Schulplatz	9.280,00 €
	2.073,351,06 €

Anteile an verbundenen Unternehmen 0,00 €

Eine Beteiligung an verbundenen Unternehmen liegt vor, wenn Anteile an rechtlich selbständigen Unternehmen erworben werden, die unter einheitlicher Leitung der Gemeinde stehen. Die Beteiligungsquote der Gemeinde muss über 50% betragen. Die Gemeinde Hemmingen hält keine Anteile an verbundenen Unternehmen.

Beteiligungen und Kapitaleinlagen 919.459,23 €

Nach § 271 HGB sind Beteiligungen Anteile an Unternehmen, die in der Absicht gehalten werden, eine dauernde Verbindung zu diesen Unternehmen herzustellen. Während in der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre eine Beteiligungsquote von mindestens 20% gefordert wird, werden bei Gemeinden auch geringere Anteilsquoten unter den Beteiligungen ausgewiesen. Die Gemeinde hält Anteile an der Neckar Netze Bündelgesellschaft A mit 516.498,27 €, am Zweckverband Kommunale Datenverarbeitung Region Stuttgart mit 16.026,60 €, an der Kleeblatt Pflegeheime gGmbH über 375.416,86 € und an der Ökumenischen Sozialstation gGmbH mit 7.500,00 €. In 2019 neu hinzugekommen ist die Beteiligung am Zweckverband Kreisbreitband mit 4.017,50 €. Der Zweckverband wurde gegründet um die Kommunen bei der Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Breitbandversorgung zu unterstützen. Er übernimmt dabei hauptsächlich übergeordnete Koordinations- und Planungs- und Beratungsaufgaben.

Sondervermögen 3.436.130,34 €

Beim Sondervermögen handelt es sich um das in wirtschaftliche Unternehmungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit eingebrachte Eigenkapital, soweit hierfür nach den gesetzlichen Regelungen Sonderrechnungen zu führen sind. Bei der Gemeinde Hemmingen sind dies die Eigenbetriebe Wasserwerk und Abwasserbeseitigung Hemmingen. In der Bilanz bewertet ist jeweils das eingebrachte Stammkapital der Betriebe. Dieses beträgt unverändert beim Wasserwerk 860.000,00 € und bei der Abwasserbeseitigung 2.576.130,34 €.

Ausleihungen 1.906.494,23 €

Ausleihungen sind Finanzforderungen der Gemeinde, die durch die Hingabe von Kapital erworben wurden. Auch Beteiligungen an Genossenschaften müssen unter den Ausleihungen ausgewiesen werden.

Die Gemeinde Hemmingen verfügt über folgende Ausleihungen:

	31.12.2019	31.12.2020
Darlehen an Eigenbetrieb Wasserversorgung	923.776,54 €	889.182,26 €
Darlehen an Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung	620.636,06 €	576.476,65 €
Geschäftsanteile Volksbank Ludwigsburg	306,78 €	306,78 €
Darlehen an GSV (Kunstrasen)	30.000 €	27.000 €
Geschäftsanteil Holzverwertungsgenossenschaft Biberach-Saulgau eG (Holzofen Oberschwaben)	121,71 €	121,71 €
Ausleihung Neckar Netze Bündelgesellschaft		
Darlehen Modernisierungsvereinbarung Ortskernsanierung II	17.835,62 €	53.876,42 €
	1.592.676,71 €	**1.906.494,23 €**

Die Ausleihungen erhöhen sich in 2020 um 313.817,52 €. Auf der einen Seite werden durch die Darlehenstilgungen der Aktivdarlehen die Summe der Ausleihungen kleiner. Auf der anderen Seite erhöht sich durch die Ausleihung an die Neckar Netze Bündelgesellschaft die Bilanzsumme der Ausleihungen. Die Darlehen zu den Modernisierungsvereinbarungen erhöhen sich, da diese bisher an zwei verschiedenen Stellen in der Bilanz ausgewiesen wurden und nun im Zuge der Bilanzbereinigung zusammengefasst wurden.

Wertpapiere 11.834.464,59 €

Unter den Wertpapieren werden auch Sichteinlagen bei Kreditinstituten ausgewiesen, die nicht jederzeit als Zahlungsmittel genutzt werden können. Hierzu gehören auch Termineinlagen bzw. Festgelder und Kündigungsgelder. Diese belaufen sich zum 31.12.2019 auf 11.800.000,00 €. Zudem ist die Bürgerspende für die Altenarbeit in Höhe von 25.564,59 € auf einem Wachstumssparbuch bei der Volksbank Ludwigsburg angelegt. Mietkautionen sind über 8.900,00 € enthalten.

Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen 323.665,83 €

Öffentlich-rechtliche Forderungen beruhen auf von der Gemeinde festgesetzten Steuern, Gebühren und Beiträgen. Die wertmäßig größten Tatbestände sind Forderungen aus der Erhebung der Gewerbesteuer und aus den übrigen öffentlich-rechtlichen Forderungen.

Privatrechtliche Forderungen 443.633,97 €

Privatrechtliche Forderungen sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen der Gemeinde an Dritte. Hierunter fallen auch Mietforderungen sowie Forderungen aus Essensverkäufen. Die wertmäßig größten Tatbestände sind privatrechtliche Forderungen aus Lieferung und Leistung.

Zum 31.12.2020 werden negative (überzahlte) Verbindlichkeiten nicht auf der Forderungsseite dargestellt. Dies hat einmaligen Charakter, da im Rahmen der Systemumstellung die Offenen Posten vor den Jahresabschlussarbeiten ins neue Finanzsystem migriert wurden und aufgrund dessen keine Umbuchung der kreditorischen Debitoren möglich war.

Liquide Mittel 9.381.939,52 €

Unter den liquiden Mitteln sind die Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten, die Handvorschüsse an eigene Einrichtungen sowie der Kassenbestand der Eigenbeitriebe als Sondervermögen der Gemeinde eingestellt.

	31.12.2019	31.12.2020
Stand Girokonten	7.501.054,14 €	4.683.825,88 €
Stand Tagesgelder	5.000.000,00 €	5.000.000,00 €
Stand Handvorschüsse	5.751,13 € €	5.750,00€ €
Kassenbestand der Eigenbetriebe	-6.528,05 €	-307.636,36 €
	12.500.277,22 €	**9.381.939,52 €**

Die Gemeinde unterhält mit den Eigenbetrieben Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung eine sogenannte Einheitskasse. Das Bedeutet, dass der Zahlungsverkehr der Eigenbetriebe ebenfalls über die gemeindlichen Girokonten abgewickelt wird. Gemäß der GPA Mitteilung 3/2013 sind die liquiden Mittel des Eigenbetriebs aufgrund einer Beauftragung nach § 1 Abs. 4 i.V.m. § 2 GemKVO von der Gemeinde nur verwaltet. Sie dürfen deshalb nicht als liquide Mittel der Gemeinde ausgewiesen werden. 2020 beläuft sich der Kassenbestand des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung auf 307.636,36 € und wird daher von den liquiden Mitteln der Gemeinde abgezogen. Der Eigenbetrieb Wasserversorgung hat hingegen einen Kassenkredit ggü. Des Kernhaushaltes in Höhe von 343.798,36 €. Die Darstellung des Kassenkredits erfolgt unter Bilanzposition 1.3.7 Privatrechtliche Forderungen.

Für eine Gesamtschau der Liquiditätsentwicklung muss diese Bilanzposition immer zusammen mit der Bilanzposition Wertpapiere gesehen werden.

Die verfügbaren liquiden Mittel zum 31.12. eines Jahres stellen dabei in erster Linie Kassenmittel dar, um die Zahlungsverpflichtungen der Gemeinde zu erfüllen. Sie dürfen nicht mit frei verfügbaren Finanzierungsmitteln im Sinne der Haushalts- und Finanzplanung verwechselt werden. Die Höhe der frei verfügbaren Finanzmittel für spätere Jahre richtet sich insbesondere danach, welche übertragenen Haushaltsermächtigungen gebildet wurden und welche Veränderungen die Haushalts- und Finanzplanung noch vorsieht.

	31.12.2020
Festgeldanlagen / Kündigungsgelder	11.800.000,00 €
Liquide Mittel (Anteil Gemeinde ohne Handvorschüsse)	9.376.189,52 €
Gesamtbestand verfügbarer Liquidität zum 31.12.	21.176.189,52 €
+ Forderungen (ör/pr)	767.299,80 €
./. Verbindlichkeiten (LL/Transfer/Sonstige)	215.658,13 €
./. Rückstellungen (soweit nicht bereits finanziert)	259.530,54 €
Zwischenstand	21.468.300,65 €
./. übertragene Haushaltsermächtigungen	2.869.800 €
Verbleibende Liquide Mittel nach Abwicklung 2020 für spätere Jahre	**18.598.500,65 €**

Aktive Abgrenzungsposten 29.303,14 €

Gemäß § 48 GemHVO sind vor dem Abschlussstichtag geleistete Auszahlungen, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, auf der Aktivseite der Bilanz als Rechnungsabgrenzungsposten darzustellen.

Die Beamtenbesoldungsanteile des Januars 2020 (29.303,14 €) werden bereits im Dezember gebucht und sind somit aktiv abzugrenzen. Aufgelöst werden die Beamtenbezüge aus Januar 2020 (30.933,00 €).

Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse 225.536,28 €

Die Bilanzposition umfasst die Sonderposten für von der Gemeinde geleistete Investitionszuschüsse. Geleistete Investitionszuschüsse sollen gemäß § 40 Abs. 4 GemHVO in der Vermögensrechnung als Sonderposten ausgewiesen und entsprechend dem Zuwendungsverhältnis aufgelöst werden.

Die Bilanzposition umfasst bisher hauptsächlich die Anschaffung von beweglichem Vermögen der Glemstalschule (Anteil Hemmingen). Künftig werden die anteiligen Bau-/Sanierungskosten der Glemstalschule unter dieser Position abgebildet werden. Daneben werden Investitionszuschüsse für das Kindernest und den GSV aktiviert. Es wurde ein Abgang in Höhe von 132.551,51 € gebucht. Dieser Abgang bezieht sich auf die investiven Zahlungen von 2014 – 2017 an den GVV. Dieser bilanzierte in dieser Zeit noch kameral, wodurch sich deutliche Unterschiede in der Buchhaltung ergeben. Eine entsprechende Aufteilung zu beweglichen Gütern oder zu Gebäuden der investiv gebuchten Anwendungen kann nicht mehr erfolgen. 2020 wurden insgesamt 104.233,97 € Zugänge für Anschaffungen der Glemstalschule aktiviert.

Passivseite

Die Passivseite stellt die Mittelherkunft dar und gibt Auskunft darüber, in welchem Verhältnis das Vermögen durch eigenes Kapital und Fremdkapital finanziert wird.

Basiskapital 61.562.870,91 €

Das Basiskapital stellt die Differenz zwischen dem Vermögen der Gemeinde Hemmingen auf der Aktivseite der Bilanz und den sonstigen Positionen auf der Passivseite dar. Das Basiskapital wurde im Zuge der Aufstellung der Eröffnungsbilanz durch entsprechende Saldierung der übrigen Bilanzpositionen rechnerisch ermittelt. Es bringt zum Ausdruck, inwiefern das Vermögen der Gemeinde durch Eigenmittel finanziert wurde. Das Basiskapital darf nicht negativ sein. Berichtigungen können letztmals im dritten der überörtlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz folgenden Jahresabschluss vorgenommen werden. Spätestens nach Ablauf dieses Zeitraums hat die Bilanz ein zutreffendes Bild von der Vermögens-, Finanz-und Ertragslage der Kommune zu vermitteln. Somit ist eine Änderung des Basiskapitals bei der Gemeinde Hemmingen nicht mehr möglich. Damit ist das Basiskapital gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Rücklagen 13.728.996,00 €

Rücklagen sind im Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen Teile des Eigenkapitals auf der Passivseite der Bilanz. Rücklagen werden im Zuge des Haushaltsausgleichs aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses oder aus Überschüssen des Sonderergebnisses gebildet. Die Rücklagen stellen dabei insbesondere keine liquiden Mittel dar. Vielmehr handelt es sich um rechnerische Ressourcenüberschüsse, die sich auch aus Geschäftsvorfällen ergeben können, die nicht im selben Jahr zahlungswirksam waren (z.B. Auflösung von Rückstellungen oder Sonderposten, Abschreibungen etc.). Rückschlüsse auf die liquiden Mittel lässt diese Position nicht zu. Ein solcher Rückschluss ist ausschließlich über die Bilanzposition „Liquide Mittel“ möglich. Auf die ausführlichen Erläuterungen dort wird an dieser Stelle verwiesen.

Das ordentliche Ergebnis des Ergebnishaushalts stellt im Haushaltsjahr 2020 einen Fehlbetrag in Höhe von -122.591,86 € (2019: Überschuss i.H.v. 5.349.773,77 €) dar. Dieser Fehlbetrag muss der entsprechenden Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses entnommen werden. Die Gesamthöhe der Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses beträgt damit 8.680.567,41 €. Das Sonderergebnis des Ergebnishaushalts stellt im Haushaltsjahr 2020 einen Fehlbetrag in Höhe von -122.591,86 € (2019: Überschuss i.H.v. 7.125,89 €) dar. Dieser Fehlbetrag muss der entsprechenden Rücklage aus Sonderergebnissen entnommen werden. Die Gesamthöhe der Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses beträgt damit 5.048.428,59 €.

Gemäß § 2 GemHVO sind unter dem Sonderergebnis außergewöhnliche Erträge und außerordentliche Aufwendungen auszuweisen, die außerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit anfallen, insbesondere Gewinne und Verluste aus Vermögensveräußerungen.

Zweckgebundene Rücklagen werden keine gebildet. Die Bildung von zweckgebundenen Rücklagen hätte lediglich den Effekt, auf der Passivseite der Bilanz das Basiskapital zu verringern. Liquiditätseffekte sind damit - anders als beispielsweise bei der früheren Allgemeinen Rücklage der kameralen Rechnungslegung – nicht verbunden.

Sonderposten für Investitionszuweisungen 3.712.482,32 €

Als Sonderposten für Investitionszuweisungen werden gemäß § 40 Abs. 4 GemHVO Mittel passiviert, die die Gemeinde Hemmingen zur Finanzierung von Investitionen der Aktivseite der Vermögensrechnung von Dritten erhalten hat. Hierzu zählen insbesondere Investitionszuweisungen und –zuschüsse des Landes. Die Auflösungen der Investitionszuweisungen entsprechen den Abschreibungen der Vermögensgegenstände, für die sie gewährt wurden.

Die Sonderposten haben sich im Jahr 2020 erhöht (Vorjahreswert: 3.685.375,97 €). Die Neuzugänge liegen damit höher als die planmäßigen Auflösungen. Der größte Neuzugang an Sonderposten betrifft die Passivierung des Sonderpostens für die Drehleiter der Feuerwehr in Höhe von 127.000 €.

Sonderposten für Investitionsbeiträge 4.572.969,67 €

Als Investitionsbeiträge gelten die Anschluss- und Erschließungsbeiträge, die nach dem Kommunalabgabengesetz erhoben werden. Da keine Erschließungsbeiträge im Jahr 2020 abgerechnet wurden, verringert sich die Bilanzposition lediglich um die planmäßige Auflösung.

Sonstige Sonderposten 2.821.634,84 €

Sonstige Sonderposten sind zu bilden, wenn das Eigentum an Vermögensgegenständen unentgeltlich oder teilentgeltlich auf die Gemeinde übergeht. Hauptanwendungsfall sind die unentgeltlichen Flächenbeiträge, die die Gemeinde in bodenrechtlichen Umlegungsverfahren erhält. Diese Flächen dienen später zur Bereitstellung der öffentlichen Infrastruktur (v.a. Straßenflächen). Daneben gibt es einige Fälle, in denen die Gemeinde Sachschenkungen erhalten hat wie beispielsweise Kunstwerke oder den Friedhofs Glockenturm. Im Jahr 2020 wurde bereits eine erste Anzahlung der Zuwendung für den Digitalpakt aktiviert, dieser wird nach der vollständigen Beschaffung aller Güter aktiviert. Neben der jährlichen Auflösung verringert sich die Bilanzposition auch dadurch, dass die Spende für die Teeküche im Rathaus ertragswirksam ausgebucht wurde.

Rückstellungen 259.530,54 €

Rückstellungen werden für unbestimmte Aufwendungen und ungewisse Verbindlichkeiten gebildet. Hierzu muss ein Geschäftsvorfall im betreffenden Haushaltsjahr wirtschaftlich verursacht sein. Ungewiss ist aber, wann und in welcher Höhe mit Zahlungen auf Grund dieses Geschäftsvorfalls zu rechnen ist. Die Bildung von Rückstellungen dient damit der periodengerechten Ergebnisermittlung und der vollständigen Darstellung der Schulden der Gemeinde. Rückstellungen sind in der Höhe anzusetzen, die nach vernünftiger Beurteilung notwendig ist.

Pflichtrückstellungen (§ 41 Abs. 1 GemHVO)

Zum 31.12.2019 erfüllt die Gemeinde folgende Tatbestände, die zu einer Rückstellungsbildung verpflichten (§ 41 Abs. 1 GemHVO):

Lohn- und Gehaltsrückstellungen

Für bestehende Altersteilzeitverhältnisse sind im Blockmodell Rückstellungen zu bilden für die Zahlungen, die in der Freistellungsphase erfolgen. Die Zahlungen während der Freistellungsphase stellen Aufwand während der Arbeitsphase dar, der über die Rückstellungsbildung verbucht wird. Die Berechnung der notwendigen Rückstellungshöhe erfolgte durch das Personalamt an Hand der konkret in der Freistellungsphase des/r jeweiligen Mitarbeiters/in anfallenden Auszahlungshöhe. Die Fortschreibung auf den 31.12.2020 ergab dabei eine Reduzierung des Bilanzansatzes auf 4.660,92 €

Wahlrückstellungen (§ 41 Abs. 2 GemHVO)

Zum 31.12.2019 erfüllt die Gemeinde folgende Tatbestände, bei denen eine Rückstellungsbildung möglich ist (§ 41 Abs. 2 GemHVO):

Sonstige Rückstellungen

Unter dieser Bilanzposition wird die Beteiligung des Vermieters des Rathauses für die Außenrenovierung des Schlosses angesammelt. Die in den Vorjahren gebildeten Rückstellungen für die Gutscheine im Rahmen der Seniorenfeier wurden aufgelöst. Künftig werden keine neuen Rückstellungen hierfür gebildet. Die Jugendförderung wurde für das Jahr 2020 rückwirkend erhöht, es wurden entsprechende Rückstellungen hierfür gebildet. Zudem wurden Rückstellungen für Leistungen aus 2020 gebildet, welche erst im Folgejahr abgerechnet wurden. Aufgrund der Finanzsoftwareumstellung war ein Buchen ins Jahr 2020 nicht mehr möglich.

Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung 202.607,67 €

Die Bilanzposition setzt sich aus sehr vielen Einzelfällen zusammen, bei denen die Lieferung und Leistung noch im alten Jahr 2020 erfolgte, die entsprechende Zahlung aber erst im Haushaltsjahr 2020. Solche Fälle werden unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen und bei Fälligkeit beglichen. Die Höhe der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ist wieder auf ein normales Niveau zurückgekehrt, nachdem im Vorjahr die Lieferung der Drehleiter im alten Jahr und die Rechnungsstellung über diese im neuen Jahr die Verbindlichkeiten auf über 1,3 Mio. € anwachsen ließen.

Sonstige Verbindlichkeiten 13.050,46 €

Hierunter fallen unter anderem der Einbehalt der Sitzungsgelder in Höhe von 2.655,55 €. Zudem wurde ein sonstiger Gewährleistungseinbehalt über rund 7.500 € veranlasst. Außerdem müssen negative (überzahlte) Forderungen auf der Verbindlichkeitsseite dargestellt werden. Aufgrund der Umstellung auf eine neue Finanzsoftware, wurde auf die Bildung der debitorischen Kreditoren im Jahresabschluss 2020 ausnahmsweise verzichtet.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten 1.047.434,98 €

Gemäß § 48 GemHVO sind vor dem Abschlussstichtag erhaltene Einnahmen, die Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, auf der Passivseite der Bilanz als Rechnungsabgrenzungsposten darzustellen. Bei der Gemeinde Hemmingen handelt es sich hierbei klassisch um die Grabnutzungsgebühren.

Bei den **Grabnutzungsgebühren** räumt die Gemeinde gegen einmalige (vorschüssige) Zahlung das Recht ein, eine bestimmte Grabstätte innerhalb einer bestimmten Laufzeit belegen zu dürfen. Die Länge der Laufzeit dieses beläuft sich in der Regel auf 25 Jahre. Während die Gemeinde also die gesamte Einzahlung am Anfang verbuchen kann, ist sie über mehrere Jahre hinweg verpflichtet, die Gegenleistung zu erbringen. Diese andauernde Leistungsverpflichtung wird durch die Bildung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens zum Ausdruck gebracht. In der Vermögensrechnung beläuft sich der Restbuchwert der noch nicht aufgelösten passivierten Grabnutzungsgebühren zum auf 1.043.574,98 € (VJ 977.786,36 €). Die Zuführung zum Passiven Rechnungsabgrenzungsposten beläuft sich auf 121.412,18 €, die ertragswirksame Auflösung auf 55.623,56 €.

3. Anhang zum Jahresabschluss

§ 53 GemHVO legt fest, welche Angaben im Anhang zum Jahresabschluss zu machen sind:

3.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 53 II Nr. 1,2 GemHVO)

Für den Jahresabschluss 2020 wurden die Vorschriften des neuen kommunalen Haushaltsrechts angewendet. Insbesondere wurden die Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) und des Bilanzierungsleitfadens herangezogen.

Die Buchung der Bestände, der Erträge und Aufwendungen und der Ein- bzw. Auszahlungen zu den Sachkonten ist nach der Zuordnungsvorschrift des Kontenrahmen Baden-Württembergs erfolgt. Es wird das Verfahren KIRP angewandt.

Die Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich nach Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Für bewegliche Vermögensgegenstände wurde die 1.000 €-Grenze nach § 38 Abs. 4 GemHVO angewandt. Hiernach sind bewegliche Vermögensgegenstände des Sachvermögens bis zu einem Wert von 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer nicht in einem Inventar zu verzeichnen. Anschaffungs- oder Herstellungskosten solcher Vermögensgegenstände sind gemäß § 46 Absatz 2 Satz 2 GemHVO im Jahr der Anschaffung oder Herstellung als ordentlicher Aufwand auszuweisen und nicht in die Bilanz aufzunehmen. Solche Vermögensgegenstände wurden daher auch nicht in der Bilanz angesetzt. Eine Ausnahme hiervon stellt die notwendige Erstausstattung von Baumaßnahmen dar. Diese wird gemäß § 46 Absatz. 2 Satz 2 GemHVO als Sammelposten von Gegenständen gleicher Art aktiviert und über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Am Ende der Nutzungsdauer erfolgt ein Abgang des Sammelpostens aus der Vermögensrechnung. Eine Inventur des Sammelpostens wird nicht durchgeführt.

Soweit Anschaffungs- oder Herstellungskosten für die Eröffnungsbilanz nicht ermittelt werden konnten, wurde bei Grundstücken der aktuellen Bodenrichtwert 2012 angesetzt. Dies war der letzte festgestellte Bodenrichtwert bei der Bewertung. Für landwirtschaftliche - und infrastrukturelle Grundstücke wurde ein Wert von 4,00 €/m² angenommen. Ab dem Jahr 2014 werden die jeweils fortgeschriebenen Bodenrichtwerte herangezogen.

Bei den forstwirtschaftlichen Grundstücken wurden die Werte nach § 62 Abs. 4 GemHVO angesetzt. Dabei wurden 0,26 € für Grund und Boden und 0,74 € für den Aufwuchs angesetzt.

Bei Gebäuden wurde hilfsweise der Gebäudeversicherungswert als Bewertungsgrundlage herangezogen. Der Bilanzierungsleitfaden wurde angewandt. Die Abschreibungsdauer wurde für öffentliche Gebäude auf 60 Jahre, für Sportgebäude auf 40 Jahre und für Wohngebäude auf 80 Jahre festgelegt.

Bei der Straßenbewertung wurden, in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Klinger & Partner, Durchschnittswerte für den Straßenbau ermittelt. Soweit keine Anschaffungs- oder Herstellungskosten vorlagen, wurden diese Durchschnittswerte angesetzt. Die angefallenen Erschließungsbeiträge der Anlieger wurden als Sonderposten bewertet.

Sonderposten für Investitionszuschüsse wurden gebildet. Diese werden entsprechend der Nutzungsdauer des Anlagegutes aufgelöst.

Die Anlagen - Zu - und Abgänge wurden nach den Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten aktiviert.

3.2 Einbeziehung von Fremdkapitalzinsen in die Herstellungskosten (§ 53 II Nr. 3 GemHVO)

Gem. § 44 Abs. 3 der GemHVO dürfen Zinsen, die zur Finanzierung der Herstellung des Vermögensgegenstandes anfallen, in die Herstellungskosten einbezogen werden, soweit diese auf den Zeitraum der Herstellung entfallen. Auf die Einbeziehung der Zinsen wurde verzichtet.

3.3 Anteil an den beim KVBW gebildeten Pensionsrückstellungen (§ 53 II Nr. 4 GemHVO)

Pensionsrückstellungen und Beihilferückstellungen für Beamte dürfen nicht von der einzelnen Stadt oder Gemeinde gebildet werden, sondern werden zentral für alle beteiligten Städte und Gemeinden vom Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) gebildet. Der auf Hemmingen entfallende Anteil an den beim KVBW auf Grund von § 27 Abs. 5 GKV gebildeten Pensions- und Beihilferückstellungen beträgt zum 31.12.2020 insgesamt 5.595.903 € (2019: 5.719.583 €).

3.4 Entwicklung der Liquidität (§ 53 II Nr. 5 GemHVO)

Die Gemeinde hatte zum Jahresbeginn laut Finanzrechnung liquide Mittel in Höhe 12.501.054,14 €. Im Gegensatz zur Darstellung in der Bilanz sind in der Finanzrechnung die liquiden Mittel der Sondervermögen (Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung) enthalten. In der Bilanz hingegen werden die Stände der Sondervermögen innerhalb der liquiden Mittel in Abzug gebracht (Eigenbetrieb hat zum Jahresende positiven Zahlungsmittelbestand) bzw. hinzugerechnet (Eigenbeitrieb hat zum Jahresende negativen Zahlungsmittelbestand). Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit liegt 2020 bei 826.804,30 €. Der Zahlungsmittelüberschuss ergibt sich aus den zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes und spiegelt dazu den kassenmäßigen Vollzug der offenen Forderungen zum 31.12.2020 wider. Zusammen mit den investiven Einzahlungen von 573.275,45 € stehen somit aus dem Haushalt 2020 für die Finanzierung von Investitionen 1.400.079,75 € zur Verfügung. Dem stehen tatsächliche Investitionen von 3.508.394,99 € gegenüber. Es können somit 2.108.315,24 € an Investitionsauszahlungen nicht aus im Jahr 2020 erwirtschafteten Eigenmitteln finanziert werden. Dieser Fehlbetrag ist aus den Geldrücklagen der Gemeinde (= liquide Mittel + Festgelder) zu bestreiten. Hinzu kommt die Auszahlung des Gesellschafterdarlehens an die Neckar Netze Bündelgesellschaft in Höhe von 359.530,41 €. Beim Saldo des haushaltsunwirksamen Zahlungsverkehrs ergibt sich ein Bedarf in Höhe von 349.382,61 €. Rein rechnerisch ergibt sich damit im Haushaltsjahr 2020 letztlich eine Reduzierung des Zahlungsmittelbestands in Höhe von 2.817.228,26 €. Davon fällt auf die Sondervermögen des Eigenbetriebs Abwasser 307.636,36 €. Im Rechnungsjahr 2020 hat der Eigenbetrieb Wasserversorgung einen Kassenkredit von der Gemeinde in Höhe von 343.798,36 €. Diese Forderung ist in der Bilanz der Gemeinde unter der Bilanzposition 1.3.7 (Privatrechtliche Forderungen) dargestellt.

Übersicht über die Entwicklung der Liquidität:

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Finanzrechnung	
			Vorjahr	Rechnungsjahr
			EUR	EUR
			1	2
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	10.092.475,21 €	12.501.054,14 €
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)	7.252.992,90 €	826.804,30 €
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)	-2.633.131,02 €	-2.935.119,54 €
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)	0,00 €	-359.530,41 €
5	+/-	Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	-2.211.282,95 €	-349.382,61 €
6	**=**	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)**	**12.501.054,14 €**	**9.683.825,88 €**
7a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	11.500.000 €	11.800.000 €
7b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00 €	0,00 €
7c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	187.140,49 €	343.798,36€
8a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende)	0,00 €	0,00 €
8b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-193.668,54 €	- 307.636,36 €
9	**=**	**liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**23.994.526,09 €**	**21.519.988 €**
10	-	übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	2.013.000 ,00 €	2.869.800 ,00 €
11	+	nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen)	0,00 €	0,00 €
12	+	übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0,00 €	0,00 €
13	**=**	**bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**21.981.526,09 €**	**18.650.188 €**
14	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00 €	0,00 €
15a	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden *) [(+) Forderungen (ohne Forderungen ggü. Sondervermögen, da bereits unter 7c berücksichtigt), (-)Verbindlichkeiten, (-)Rückstellungen]	-964.924,67 €	-51.687,23 €
16	**=**	**bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	**21.016.601,42 €**	**18.598.500,65 €**
17		nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	340.410,00 €	333.100,00 €

*) gemäß Anlage 22 VwV Produkt- und Kontenrahmen vom 30.08.2018 können Zeilen unterhalb Nr. 14 bedarfsgerecht angepasst werden

3.5 Haushalts- und Kreditermächtigungen (§ 53 II Nr. 6 GemHVO)

Übertragene Haushaltsermächtigungen in das Folgejahr 2.869.800,00 €

Nicht bewirtschaftete Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen können in das neue Haushaltsjahr übernommen werden. Die Mittel stehen dann wie die Planansätze des aktuellen Haushaltsjahres zur Bewirtschaftung zur Verfügung, ihre mögliche Bewirtschaftung belastet somit auch den Haushaltsvollzug späterer Jahre. Zum 31.12.2020 bestehen Vorbelastungen des Haushaltsjahres 2021 in Höhe von 2.869.800 € Auf die Einzelauflistung der übernommenen Haushaltsermächtigungen wird verwiesen.

Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen 0,00 €

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre liegen auch dann vor, wenn ursprünglich vorgesehene Kreditermächtigungen nicht genutzt wurden und die Kreditaufnahme in ein späteres Haushaltsjahr verschoben wurde. Zum 31.12.2020 bestehen bei der Gemeinde Hemmingen allerdings keine entsprechenden noch nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen.

3.6 Vorbelastungen künftiger Haushalte

Ausfallbürgschaften 879.176,16 €

Gemäß § 42 GemHVO sind unter der Bilanz mögliche Inanspruchnahmen aus Bürgschaften anzugeben, unabhängig davon, ob mit einer tatsächlichen Inanspruchnahme aus der Bürgschaft zu rechnen ist oder nicht. Im Falle einer drohenden Inanspruchnahme ist eine Rückstellung auf der Passivseite der Vermögensrechnung zu bilden. Die Gemeinde Hemmingen hat im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenerfüllung im Jahr 2016 eine Ausfallbürgschaft für den GSV Hemmingen e.V. in Höhe von 129.176,16 € übernommen. Zudem hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 17.12.2019 beschlossen, für die Kleeblatt Pflegeheime gGmbH im Rahmen des Neubaus der Tagespflege in Hemmingen zwei Ausfallbürgschaften in Höhe 440.000 € und 310.000 € zu übernehmen. Beide Bürgschaften wurden übernommen und von der Rechtsaufsicht gem. § 88 Abs. 2 GemO genehmigt.

Haftung für Lakra-Darlehen 210.263,25 €

Neben den Ausfallbürgschaften, die die Gemeinde für örtliche Vereine übernommen hat, hat die Gemeinde bis zum Jahr 2002 auch für private Wohnbaudarlehen (Lakra-Darlehen) gegenüber der Landesbank Baden-Württemberg eine Haftung in Höhe von einem Drittel der Summe der vergebenen Wohnbaudarlehen übernommen. Zum 31.12.2019 sind Darlehen über 2.167.103,83 € mit einer Restschuld über 630.789,76 € ausgegeben. Der Haftungsbetrag entspricht 1/3 der Restschuld und beträgt 210.263,25 €.

Eingegangene Verpflichtungen aus Leasingverträgen 90.303,30 €

Schließt die Gemeinde einen Finanzierungsleasingvertrag ab, der nach den steuerrechtlichen Regelungen so ausgestaltet ist, dass eine Bilanzierung des Leasinggutes beim Leasinggeber erfolgt, so ist das Leasingverhältnis bei der Gemeinde nicht zu bilanzieren (keine Passivierung einer Leasingverbindlichkeit). Dennoch hat gemäß § 42 GemHVO eine Angabe unter der Bilanz zu erfolgen, da das eingegangene Leasingverhältnis über die bei diesen Geschäften typischen Grundmietzeiten, in denen das Geschäft nicht gekündigt werden kann, eine Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre darstellt. Zum 31.12.2019 beträgt die Verpflichtung aus Leasingverträgen 90.303,30 €. In 2020

In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen o.ä. 4.400.000,00 €

Verpflichtungsermächtigungen stellen die Ermächtigung dar, zu Lasten eines künftigen Haushaltsjahres im Finanzhaushalt Verpflichtungen einzugehen, die in späteren Haushaltsjahren zu investiven Auszahlungen führen werden. Soweit solche Verpflichtungsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2020 daher zum 31.12.2020 bereits in Anspruch genommen waren, stellt dies eine Vorbelastung eines künftigen Haushaltsjahres dar. Sind Verpflichtungen überplanmäßig eingegangen, so ist die Höhe der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen anzugeben. Im Haushaltsplan 2020 wurden insgesamt 16.349.000,00 € an Verpflichtungsermächtigungen eingestellt. In Anspruch

genommen wurden Verpflichtungsermächtigungen für den Neubau der Kita Laurentiusstraße in Höhe von 2.400.000 € sowie für den Neubau des Bauhofs in der Saarstraße in Höhe von 2.000.000 €.

3.7 Angaben zu Bürgermeister und Mitglieder des Gemeinderats

Im Haushaltsjahr 2020 war Herr Thomas Schäfer, CDU, Bürgermeister der Gemeinde Hemmingen.

Gemeinderäte waren:

Vorname	Nachname	Partei
Jürgen	Arnold	CDU
Walter	Bauer	CDU
Ute	Freitag	CDU
Wilfried	Gentner	CDU
Wolfgang	Gerlach	FW
Jörg	Haspel	FW
Ralf	Horwath	SPD
Elke	Kogler	SPD
Martin	Dr. Pfeiffer	CDU
Günter	Ramsaier	FW
Steffen	Silber	CDU
Wolfgang	Stehmer	SPD
Berhan	Tongay	SPD
Ursula	Tronich	FW
Barbara	von Rotberg	FDP
Sabine	Waldenmaier	FW
Walker	Markus	Die Partei
Jörg	Wessely	CDU

Durch die Kommunalwahlen vom 26.05.2019 kam es zu 3 Änderungen im Gemeinderat. Die konstituierende Sitzung fand am 23.07.2019 statt.

4. Anlagen zum Anhang

Gemäß § 95 Abs. 3 GemO sind dem Anhang folgende Anlagen beizufügen:

4.1 Vermögensübersicht § 95 III Nr. 1 GemO

Vermögen	Stand zum 01.01. des Haushalts-jahres [1]	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand am 31.12. des Haushalts-jahres (∑ Sp. 2 bis 7)
		Vermögens-zugänge	Vermögens-abgänge [2]	Umbuchungen	Zuschrei-bungen	Abschrei-bungen [3]	
	EUR						
1	2	3	4	5 [4]	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	**919.385,10**	6.604,17	-5.075,35	0,00	0,00	-15.819,51	**905.094,41**
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	**57.769.809,35**	2.652.139,44	-531.882,85	0,00	0,00	-1.374.210,11	**58.515.855,83**
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5.576.404,84	10.249,98	0,00	-24.064,00	0,00	-474,44	5.562.116,38
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	31.930.687,06	117.367,34	-369.595,04	234.269,58	0,00	-710.504,91	31.202.224,03
2.3. Infrastrukturvermögen	16.304.355,97	119.092,21	-507,20	545.655,82	0,00	-596.965,57	16.371.631,23
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	1.126.031,66	0,00	0,00	0,00	0,00	-28.175,50	1.097.856,16
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	195.209,31	0,00	0,00	0,00	0,00	-809,70	194.399,61
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.496.670,23	227.038,72	-156.254,62	0,00	0,00	29.143,97	1.596.598,30
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	442.343,89	41.247,48	-5.525,99	6.037,64	0,00	-66.423,96	417.679,06
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	698.106,39	2.137.143,71	0,00	-761.899,04	0,00	0,00	2.073.351,06
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	**17.478.830,87**	304.300,00	313.817,52	0,00	0,00	0,00	**18.096.948,39**
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2. Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	919.459,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	919.459,23
3.3. Sondervermögen	3.436.130,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.436.130,34
3.4. Ausleihungen	1.592.676,71	0,00	313.817,52	0,00	0,00	0,00	1.906.494,23
3.5. Wertpapiere	11.530.564,59	304.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.834.864,59
insgesamt	**76.168.025,32**	**2.963.043,61**	**-223.140,68**	**0,00**	**0,00**	**-1.390.029,62**	**77.517.898,63**

4.2 Schuldenübersicht § 95 III Nr. 2 GemO

Art der Schulden	am 01.01. des Haushaltsjahres [1]	zum 31.12. des Haushaltsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-) [5]
			bis zu 1 Jahr [2]	über 1 bis 5 Jahre [3]	mehr als 5 Jahre [4]	
	EUR					
1	2	3	4	5	6	7
1.1 **Anleihen**	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1.2 **Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen**	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1.2.1 Bund	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1.2.2 Land	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1.2.5 Kreditinstitute	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1.2.6 sonstige Bereiche [6]	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1.3 **Kassenkredite**	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1.4. **Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften**	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1. Gesamtschulden Kernhaushalt	- €	- €	- €	- €	- €	- €
nachrichtlich:						
Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung - Eigenbetrieb Wasserversorgung						
2.1 Anleihen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	*1.110.830 €*	*1.044.589 €*	*68.056 €*	*171.734 €*	*804.799 €*	*- 66.241 €*
2.3 Kassenkredite	- €	*343.798 €*	*343.798 €*	- €	- €	- €
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	- €	- €	- €	- €	- €	- €
2. Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	*1.110.830 €*	*1.388.387 €*	*411.854 €*	*171.734 €*	*804.799 €*	*- 66.241 €*
Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung - Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung						
2.1 Anleihen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	*867.368 €*	*754.507 €*	*98.850 €*	*176.234 €*	*479.423 €*	*- 112.861 €*
2.3 Kassenkredite	*187.140 €*	- €	- €	- €	- €	*- 187.140 €*
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	- €	- €	- €	- €	- €	- €
2. Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	*1.054.508 €*	*754.506 €*	*98.850 €*	*176.234 €*	*479.423 €*	*- 300.002 €*
Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung [7] [8]						
3.1 Anleihen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	*1.978.198 €*	*1.799.096 €*	*166.906 €*	*347.968 €*	*1.284.222 €*	*- 179.102 €*
3.3 Kassenkredite	*187.140 €*	*343.798 €*	*343.798 €*	- €	- €	*- 187.140 €*
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	*2.165.338 €*	*2.142.894 €*	*510.704 €*	*347.968 €*	*1.284.222 €*	*- 366.243 €*
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	*- 1.731.440 €*	*- 1.809.457 €*	*- 406.072 €*	*- 181.944 €*	*- 1.221.441 €*	*- 78.017 €*
3. Konsolidierte Gesamtschulden	*433.898 €*	*333.437 €*	*104.632 €*	*166.023 €*	*62.781 €*	*- 444.260 €*

4.3 Haushaltsermächtigungen § 95 III Nr. 3 GemO

Mit der Möglichkeit der Bildung von Haushaltsermächtigungen wird von dem Grundsatz der zeitlichen Bindung, wonach haushaltsrechtliche Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen nur bis zum Ende des jeweiligen Haushaltsjahres in Anspruch genommen werden können und danach neu veranschlagt werden müssen, abgewichen. Zu beachten ist hierbei allerdings, dass durch die Übertragung die Liquidität des Folgejahres belastet wird. Für die Übertragbarkeit der Haushalts-ansätze müssen die Voraussetzungen des § 21 GemHVO erfüllt sein. Sofern in Einzelfällen auf die gesetzliche Übertragung von investiven Haushalts-ermächtigungen nach § 21 Abs. 1 GemHVO verzichtet werden und die Ansätze im neuen Haushaltsplan neu veranschlagt werden soll, wird dies im folgenden Haushaltsplan beschlossen.

Die Gemeinde Hemmingen macht von der Möglichkeit von Haushaltsermächtigungen im Ergebnishauhalt nicht Gebrauch, sondern veranschlagt die Mittel im kommenden Haushaltsplan erneut. Hiermit bleibt der Haushaltsplan transparent und nachvollziehbar.

Die Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie die Ansätze für zweckgebundene investive Einzahlungen, bis auf die angedruckten Ermächtigungen, werden sofern notwendig im Folgejahr neu veranschlagt.

Konto	Bezeichnung	Ansatz inkl. NT	Erm.Rest VJ	Verfügbar	Anordnungen	mögl. Erm.Rest	zu bilden	Erläuterung
I11240006 10000 7871000	Neubau Bauhof	1.600.000,00 €	43.000,00 €	1.643.000,00 €	448.375,14 €	1.194.624,86 €	1.190.000,00 €	Übertrag gesamt
I11240036 10000 7871000	Laurentius	100.000,00 €	36.000,00 €	136.000,00 €	85.245,95 €	50.754,05 €	50.700,00 €	
I12600002 10000 7831000	Feuerwehr - diverse bewegliche Gegenstände	15.000,00 €	- €	15.000,00 €	- €	15.000,00 €	14.600,00 €	Rechnung Pressluftatmer aus 2020 wurde erst 2021 bezahlt;
I12600004 10000 7831000	Digitalfunk Feuerwehr	31.500,00 €	- €	31.500,00 €	- €	31.500,00 €	31.500,00 €	Digitalfunk - Beschaffungen verzögern sich
I21100002 10000 7831000	Digitalpakt Schule	105.000,00 €	- €	105.000,00 €	95.039,46 €	9.960,54 €	9.000,00 €	Übertrag Restbetrag Digitalpakt
I36500009 10000 7831000	Waldkindergarten Einrichtung	30.000,00 €	- €	30.000,00 €	- €	30.000,00 €	30.000,00 €	Übertragung der Mittel, da Erstellung Waldkindergarten deutlich teurer als geplant
I36500009 10000 7871000	Waldkindergarten Einrichtung	50.000,00 €	- €	50.000,00 €	- €	50.000,00 €	50.000,00 €	Übertragung der Mittel, da Erstellung Waldkindergarten deutlich teurer als geplant
I54100004 10000 7872000	Sanierung Theodor Heuss-Straße	300.000,00 €	- €	300.000,00 €	112.063,67 €	187.936,33 €	150.000,00 €	Übertrag für Schlussrechnungen
I54100006 10000 7872000	Sanierung Seestraße	- €	305.000,00 €	305.000,00 €	51.535,73 €	253.464,27 €	250.000,00 €	Übertrag für Schlussrechnungen
I54100009 10000 7872000	Bahnunterführung Hälde	25.000,00 €	1.123.000,00 €	1.148.000,00 €	358.595,68 €	789.404,32 €	789.000,00 €	für Schlussrechnungen
I54100022 10000 7872000	Baugebiet Hälde	- €	280.000,00 €	280.000,00 €	- €	280.000,00 €	280.000,00 €	RÜ Pappelau; landschaftsgärternische Gestaltung
I54700002 10000 7831000	dynamische Fahrgastinformationsanzeiger	25.000,00 €	- €	25.000,00 €	- €	25.000,00 €	25.000,00 €	Umsetzung soll in 2021 erfolgen
						SUMME	2.869.800,00 €	

4.4 Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss

Art	Stand zum 01.01. des Haushaltsjahres	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
1. Ergebnisrücklagen	14.045.436,79 €	13.728.996,00 €
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	8.803.159,27 €	8.680.567,41 €
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	5.242.277,52 €	5.048.428,59 €
2. Zweckgebundene Rücklagen	0,00 €	0,00 €
Rücklagen gesamt	14.045.436,79 €	13.728.996,00 €

5. Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung

5.1 Teilergebnisrechnung

5.1.1 Interne Leistungsverrechnungen und kalkulatorische Zinsen

Die Erträge und Aufwendungen werden nur in der Teilergebnisrechnung, nicht in der Gesamtergebnisrechnung abgebildet. Die angegebenen Werte gelten jeweils für Erträge und Aufwendungen. Die Summe der Erträge und Aufwendungen sind gleich hoch.

Interne Verrechnungen:

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Fortgeschrieb. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2019	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	Erträge aus internen Leistungen		6.332.976,03	6.978.965,00	6.417.181,13	-561.783,87	0,00	0,00	561.783,87	0,00
	10000 3811000	Innere Verrechnung	1.809.860,72	1.938.201,00	1.765.291,71	-172.909,29	0,00	0,00	172.909,29	0,00
	10000 3811001	Innere Verrechnung Bauhof	612.511,91	667.157,00	641.510,68	-25.646,32	0,00	0,00	25.646,32	0,00
	10000 3811002	Innere Verrechnung Gebäude	3.468.091,15	3.624.824,00	3.465.776,27	-159.047,73	0,00	0,00	159.047,73	0,00
	10000 3811003	Innere Verrechnung	152.834,75	422.000,00	254.743,17	-167.256,83	0,00	0,00	167.256,83	0,00
	10000 3811004	Innere Verrechnung	289.677,50	326.783,00	289.859,30	-36.923,70	0,00	0,00	36.923,70	0,00
2	Aufwendungen für interne Leistungen		6.332.976,03	6.978.965,00	6.417.181,13	-561.783,87	0,00	0,00	561.783,87	0,00
	10000 4811000	Innere Verrechnung	1.809.860,72	1.938.201,00	1.765.291,71	-172.909,29	0,00	0,00	172.909,29	0,00
	10000 4811001	Innere Verrechnung Bauhof	612.511,91	667.157,00	641.510,68	-25.646,32	0,00	0,00	25.646,32	0,00
	10000 4811002	Innere Verrechnung Gebäude	3.468.091,15	3.624.824,00	3.465.776,27	-159.047,73	0,00	0,00	159.047,73	0,00
	10000 4811003	Innere Verrechnung	152.834,75	422.000,00	254.743,17	-167.256,83	0,00	0,00	167.256,83	0,00
	10000 4811004	Innere Verrechnung	289.677,50	326.783,00	289.859,30	-36.923,70	0,00	0,00	36.923,70	0,00
3	**Summe ILV (SALDO MUSS 0 sein!)**		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
4	Kalkulatorische Erträge		1.475.767,76	1.471.800,00	1.500.268,84	28.468,84	0,00	0,00	-28.468,84	0,00
	10000 9700000	kalkulatorische Zinsen und AfA	1.475.767,76	1.471.800,00	1.500.268,84	28.468,84	0,00	0,00	-28.468,84	0,00
5	Kalkulatorische Aufwendungen		1.475.767,76	1.471.800,00	1.500.268,84	28.468,84	0,00	0,00	-28.468,84	0,00
	10000 9800000	kalkulatorische Zinsen und AfA	1.475.767,76	1.471.800,00	1.500.268,84	28.468,84	0,00	0,00	-28.468,84	0,00
6	**Summe Kalkulatorische Kosten (SALDO MUSS 0 SEIN!)**		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

ILV Dummy-Konten (3811003/4811003)
Im ersten Schritt werden die Dummykonten Gebäudemanagement, Kita-Koordination sowie Reinigungsmittel nach Nutzfläche bzw. Anzahl der Gruppen verteilt

ILV Gebäudevorkosten (3811004/4811004)
Verteilung der Gebäudevorkostenstellen auf Endkostenstellen (Rathaus auf PG 1100, Bauhofgaragen /-schuppen auf PG 1125)

ILV Bauhofumlage (3811001/4811001)
Der Bauhof wird immer auf Veranlassung einer anderen internen oder externen Stelle tätig, sodass sein Ergebnis jedes Jahr zu 100% auf andere Kostenstellen verrechnet wird.

ILV Gebäude (3811002/4811002)
Die Kosten für die einzelnen Gebäude umfassen die Leistungen für Personal (z.B. Hausmeister, Reinigungskräfte), Gebäudeunterhaltung, Mieten, Pachten, Gebäudebewirtschaftung (z.B. Heizung, Strom, Wasser, Abwasser), innere Verrechnungen von anderen Fachämtern (z.B. Gebäudeverwaltung) und Afa.

ILV Steuerung – und Service (3811000/4811000)
Unter Steuerung und Steuerungsunterstützung sind alle Leistungen zu fassen, die zur Steuerung der Gemeinde notwendig sind. Bei der Gemeinde stellt dies überwiegend den Gemeinderat und Bürgermeister dar. Serviceleistungen sind auch verwaltungsinterne Produkte. Sie werden vorrangig für die Produktverantwortlichen, aber auch für die Verwaltungssteuerung und für andere Servicestellen erbracht. Hierunter fallen überwiegend die Finanzverwaltung, das Personalwesen, Versicherungen und die Kasse.

Kalk. Zinsen (980000)
Die Verzinsung des Anlagevermögens erfolgt mit 2,5 %. Das Delta wird in Rahmen des Jahresabschlusses bei der PG 6120 aufwandsneutral gegengebucht. Kalk. Kosten werden nur in den Teilhaushalten, nicht im Gesamtergebnishaushalt ausgewiesen, da diese nicht ergebnisrelevant sind.

5.1.2 Gesamtübersicht der Budgets

Budget	Plan €	Ist €	Abweichung €	Erläuterung
Personal	-8.723.700,00	-8.310.505,74	-413.194,26	Planung immer auf Grundlage Vollbesetzung
THH A	+7.462.200,00	+10.389.245,73	+2.927.045,73	Höhere Steuereinnahmen
THH B	+64.764,00	+174.410,70	+109.646,70	Minderaufwendungen aufgrund geringerer ILV-Verteilung
THH C	-1.077.448,00	-1.050.091,39	+27.356,61	Planniveau erreicht
THH D	-8.201.329,00	-7.160.812,54	+1.040.516,46	Höhere Landeszuweisungen Kiga, höhere Erträge aus Kinderbetreuung, höhere Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen aus Altersteilzeit, geringere Personalaufwendungen im Betreuungsbereich,
THH E	-2.780.387,00	-2.475.344,36	305.042,64	Geringere Aufwendungen für Gebäudeunterhaltung; Rechnungseingang und Berücksichtigung im Folgejahr
Verfügungs-mittel BM	-500,00	-193,60	+306,40	Verfügungsmittel nicht voll ausgeschöpft

5.1.3 Teilergebnisrechnungen A-E

Teilergebnisrechnung **001 Kernhaushalt Gemeinde**

THH A Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrieb Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest-legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs-übertragung aus 2019	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs übertragung ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben	14.462.780,62	9.533.600,00	11.446.612,94	1.913.012,94	0,00	0,00	-1.913.012,94	0,00
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.210.680,30	2.188.000,00	3.091.096,55	903.096,55	0,00	0,00	-903.096,55	0,00
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	59.662,97	51.500,00	61.206,44	9.706,44	0,00	0,00	-9.706,44	0,00
9	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	15.487,16	15.487,16	0,00	0,00	-15.487,16	0,00
11	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**	**18.733.123,89**	**11.773.100,00**	**14.614.403,09**	**2.841.303,09**	**0,00**	**0,00**	**-2.841.303,09**	**0,00**
12	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Abschreibungen	14.707,39	25.000,00	51.071,89	26.071,89	0,00	0,00	-26.071,89	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	112,92	112,92	0,00	0,00	-112,92	0,00
17	Transferaufwendungen	4.977.240,26	5.757.700,00	5.674.241,39	-83.458,61	0,00	0,00	83.458,61	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**4.991.947,65**	**5.782.700,00**	**5.725.426,20**	**-57.273,80**	**0,00**	**0,00**	**57.273,80**	**0,00**
20	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**13.741.176,24**	**5.990.400,00**	**8.888.976,89**	**2.898.576,89**	**0,00**	**0,00**	**-2.898.576,89**	**0,00**
21	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	kalkulatorische Kosten	-1.475.767,76	-1.471.800,00	-1.500.268,84	-28.468,84	0,00	0,00	28.468,84	0,00
24	**Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**	**1.475.767,76**	**1.471.800,00**	**1.500.268,84**	**28.468,84**	**0,00**	**0,00**	**-28.468,84**	**0,00**
25	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)**	**15.216.944,00**	**7.462.200,00**	**10.389.245,73**	**2.927.045,73**	**0,00**	**0,00**	**-2.927.045,73**	**0,00**

Teilergebnisrechnung **001 Kernhaushalt Gemeinde**

THH B	Steuern und Finanzen								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrieb Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest-legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs-übertragung aus 2019	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs übertragung ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	35.711,89	1.000,00	3.950,27	2.950,27	0,00	0,00	-2.950,27	0,00
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	656,85	700,00	611,00	-89,00	0,00	0,00	89,00	0,00
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	403.366,41	423.800,00	485.938,15	62.138,15	0,00	0,00	-62.138,15	0,00
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	94.275,70	98.700,00	95.620,64	-3.079,36	0,00	0,00	3.079,36	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	137.636,08	146.300,00	116.782,42	-29.517,58	0,00	0,00	29.517,58	0,00
9	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	227.817,56	209.200,00	124.223,55	-84.976,45	0,00	0,00	84.976,45	0,00
11	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**	**899.464,49**	**879.700,00**	**827.126,03**	**-52.573,97**	**0,00**	**0,00**	**52.573,97**	**0,00**
12	Personalaufwendungen	385.361,24	437.200,00	408.527,02	-28.672,98	0,00	0,00	28.672,98	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	288.635,00	354.700,00	325.170,55	-29.529,45	0,00	0,00	29.529,45	0,00
15	Abschreibungen	40.214,16	35.800,00	35.394,19	-405,81	0,00	0,00	405,81	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.306,63	11.100,00	16.420,63	5.320,63	0,00	0,00	-5.320,63	0,00
17	Transferaufwendungen	5.109,73	4.900,00	5.446,26	546,26	0,00	0,00	-546,26	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	138.587,77	53.000,00	138.272,79	85.272,79	0,00	0,00	-85.272,79	0,00
19	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**865.214,53**	**896.700,00**	**929.231,44**	**32.531,44**	**0,00**	**0,00**	**-32.531,44**	**0,00**
20	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**34.249,96**	**-17.000,00**	**-102.105,41**	**-85.105,41**	**0,00**	**0,00**	**85.105,41**	**0,00**
21	Erträge aus internen Leistungen	600.320,45	692.158,00	737.627,49	45.469,49	0,00	0,00	-45.469,49	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	441.584,99	410.694,00	286.162,40	-124.531,60	0,00	0,00	124.531,60	0,00
23	kalkulatorische Kosten	178.988,05	199.700,00	174.948,98	-24.751,02	0,00	0,00	24.751,02	0,00
24	**Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**	**-20.252,59**	**81.764,00**	**276.516,11**	**194.752,11**	**0,00**	**0,00**	**-194.752,11**	**0,00**
25	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)**	**13.997,37**	**64.764,00**	**174.410,70**	**109.646,70**	**0,00**	**0,00**	**-109.646,70**	**0,00**

Teilergebnisrechnung

001 Kernhaushalt Gemeinde

THH C	Sicherheit und Ordnung								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrieb Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest-legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs-übertragung aus 2019	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs übertragung ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.133,55	5.600,00	5.570,00	-30,00	0,00	0,00	30,00	0,00
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	7.345,94	8.300,00	13.722,51	5.422,51	0,00	0,00	-5.422,51	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	200.775,89	196.000,00	174.204,43	-21.795,57	0,00	0,00	21.795,57	0,00
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	17.033,87	6.000,00	4.260,18	-1.739,82	0,00	0,00	1.739,82	0,00
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.587,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	9.881,55	8.500,00	12.326,05	3.826,05	0,00	0,00	-3.826,05	0,00
11	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**	**245.758,27**	**224.400,00**	**210.083,17**	**-14.316,83**	**0,00**	**0,00**	**14.316,83**	**0,00**
12	Personalaufwendungen	320.976,55	326.800,00	310.606,79	-16.193,21	0,00	0,00	16.193,21	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	1.094,19	900,00	1.149,86	249,86	0,00	0,00	-249,86	0,00
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	156.824,03	170.000,00	136.985,62	-33.014,38	0,00	0,00	33.014,38	0,00
15	Abschreibungen	107.131,85	135.800,00	142.911,44	7.111,44	0,00	0,00	-7.111,44	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	6.696,07	8.100,00	7.957,98	-142,02	0,00	0,00	142,02	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	99.823,83	103.100,00	96.853,25	-6.246,75	0,00	0,00	6.246,75	0,00
19	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**692.546,52**	**744.700,00**	**696.464,94**	**-48.235,06**	**0,00**	**0,00**	**48.235,06**	**0,00**
20	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**-446.788,25**	**-520.300,00**	**-486.381,77**	**33.918,23**	**0,00**	**0,00**	**-33.918,23**	**0,00**
21	Erträge aus internen Leistungen	10.814,72	8.726,00	3.432,65	-5.293,35	0,00	0,00	5.293,35	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	438.968,09	469.174,00	460.773,68	-8.400,32	0,00	0,00	8.400,32	0,00
23	kalkulatorische Kosten	104.953,81	96.700,00	106.368,59	9.668,59	0,00	0,00	-9.668,59	0,00
24	**Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**	**-533.107,18**	**-557.148,00**	**-563.709,62**	**-6.561,62**	**0,00**	**0,00**	**6.561,62**	**0,00**
25	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)**	**-979.895,43**	**-1.077.448,00**	**-1.050.091,39**	**27.356,61**	**0,00**	**0,00**	**-27.356,61**	**0,00**

Teilergebnisrechnung **001 Kernhaushalt Gemeinde**

THH D	Bildung, Soziales und Kultur								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrieb Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest-legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs-übertragung aus 2019	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs-übertragung ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.899.302,15	2.038.000,00	2.237.899,59	199.899,59	0,00	0,00	-199.899,59	0,00
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.990,19	1.900,00	2.429,07	529,07	0,00	0,00	-529,07	0,00
4	Sonstige Transfererträge	4.206,89	2.100,00	1.741,06	-358,94	0,00	0,00	358,94	0,00
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	949.058,69	755.800,00	818.050,76	62.250,76	0,00	0,00	-62.250,76	0,00
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	191.870,67	120.600,00	159.191,21	38.591,21	0,00	0,00	-38.591,21	0,00
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	111.032,28	147.000,00	88.809,73	-58.190,27	0,00	0,00	58.190,27	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	100,00	0,00	-100,00	0,00	0,00	100,00	0,00
9	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	4.686,44	0,00	153.265,09	153.265,09	0,00	0,00	-153.265,09	0,00
11	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**	**3.162.147,31**	**3.065.500,00**	**3.461.386,51**	**395.886,51**	**0,00**	**0,00**	**-395.886,51**	**0,00**
12	Personalaufwendungen	5.562.953,59	6.412.300,00	6.118.499,51	-293.800,49	0,00	0,00	293.800,49	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	476.726,37	461.500,00	363.549,21	-97.950,79	0,00	0,00	97.950,79	0,00
15	Abschreibungen	42.301,05	37.900,00	39.259,12	1.359,12	0,00	0,00	-1.359,12	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	788.650,85	827.700,00	721.997,34	-105.702,66	0,00	0,00	105.702,66	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	533.079,92	594.800,00	495.449,97	-99.350,03	0,00	0,00	99.350,03	0,00
19	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**7.403.711,78**	**8.334.200,00**	**7.738.755,15**	**-595.444,85**	**0,00**	**0,00**	**595.444,85**	**0,00**
20	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**-4.241.564,47**	**-5.268.700,00**	**-4.277.368,64**	**991.331,36**	**0,00**	**0,00**	**-991.331,36**	**0,00**
21	Erträge aus internen Leistungen	1.441.786,95	1.602.175,00	1.317.165,68	-285.009,32	0,00	0,00	285.009,32	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	4.039.518,50	4.495.804,00	4.159.666,77	-336.137,23	0,00	0,00	336.137,23	0,00
23	kalkulatorische Kosten	28.478,17	39.000,00	40.942,81	1.942,81	0,00	0,00	-1.942,81	0,00
24	**Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**	**-2.626.209,72**	**-2.932.629,00**	**-2.883.443,90**	**49.185,10**	**0,00**	**0,00**	**-49.185,10**	**0,00**
25	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)**	**-6.867.774,19**	**-8.201.329,00**	**-7.160.812,54**	**1.040.516,46**	**0,00**	**0,00**	**-1.040.516,46**	**0,00**

Teilergebnisrechnung

001 Kernhaushalt Gemeinde

THH E Lebens- und Entwicklungsraum

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrieb Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest-legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs-übertragung aus 2019	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs übertragung ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	24.103,30	140.600,00	39.269,97	-101.330,03	0,00	0,00	101.330,03	0,00
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	414.538,71	492.000,00	406.186,39	-85.813,61	0,00	0,00	85.813,61	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.998,40	2.300,00	2.397,10	97,10	0,00	0,00	-97,10	0,00
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	335.333,19	34.900,00	173.158,51	138.258,51	0,00	0,00	-138.258,51	0,00
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.242,86	10.300,00	11.677,59	1.377,59	0,00	0,00	-1.377,59	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	56.807,81	900,00	56.807,80	55.907,80	0,00	0,00	-55.907,80	0,00
11	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**	**853.024,27**	**681.000,00**	**689.497,36**	**8.497,36**	**0,00**	**0,00**	**-8.497,36**	**0,00**
12	Personalaufwendungen	1.318.681,41	1.547.400,00	1.472.872,42	-74.527,58	0,00	0,00	74.527,58	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	1.097,88	800,00	1.153,92	353,92	0,00	0,00	-353,92	0,00
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.845.120,49	2.322.200,00	1.892.623,07	-429.576,93	0,00	0,00	429.576,93	0,00
15	Abschreibungen	1.338.890,05	1.341.800,00	1.358.096,29	16.296,29	0,00	0,00	-16.296,29	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	14.805,33	10.000,00	14.499,01	4.499,01	0,00	0,00	-4.499,01	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	71.728,82	175.400,00	95.965,58	-79.434,42	0,00	0,00	79.434,42	0,00
19	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**4.590.323,98**	**5.397.600,00**	**4.835.210,29**	**-562.389,71**	**0,00**	**0,00**	**562.389,71**	**0,00**
20	**Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**-3.737.299,71**	**-4.716.600,00**	**-4.145.712,93**	**570.887,07**	**0,00**	**0,00**	**-570.887,07**	**0,00**
21	Erträge aus internen Leistungen	4.280.053,91	4.675.906,00	4.358.955,31	-316.950,69	0,00	0,00	316.950,69	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	1.412.904,45	1.603.293,00	1.510.578,28	-92.714,72	0,00	0,00	92.714,72	0,00
23	kalkulatorische Kosten	1.163.347,73	1.136.400,00	1.178.008,46	41.608,46	0,00	0,00	-41.608,46	0,00
24	**Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)**	**1.703.801,73**	**1.936.213,00**	**1.670.368,57**	**-265.844,43**	**0,00**	**0,00**	**265.844,43**	**0,00**
25	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)**	**-2.033.497,98**	**-2.780.387,00**	**-2.475.344,36**	**305.042,64**	**0,00**	**0,00**	**-305.042,64**	**0,00**

5.2 Teilfinanzrechnung

5.2.1 Teilfinanzrechnungen A-E

Teilfinanzrechnung **001 Kernhaushalt Gemeinde**

THH A	Allgemeine Finanzwirtschaft								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2019	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	19.258.468,33	11.773.100,00	14.681.739,34	2.908.639,34	0,00	0,00	-2.908.639,34	0,00
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.977.240,26	5.757.700,00	5.674.354,31	-83.345,69	0,00	0,00	83.345,69	0,00
3	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)**	**14.281.228,07**	**6.015.400,00**	**9.007.385,03**	**2.991.985,03**	**0,00**	**0,00**	**-2.991.985,03**	**0,00**
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Einzahlungen aus der Veräußerung v. Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Sachverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummer 3 und 17)**	**14.281.228,07**	**6.015.400,00**	**9.007.385,03**	**2.991.985,03**	**0,00**	**0,00**	**-2.991.985,03**	**0,00**

Teilfinanzrechnung

001 Kernhaushalt Gemeinde

THH B	Steuern und Finanzen							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2019	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	892.718,29	879.700,00	914.852,54	35.152,54	0,00	0,00	-35.152,54	0,00
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	749.911,18	860.900,00	938.707,09	77.807,09	0,00	0,00	-77.807,09	0,00
3	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)**	**142.807,11**	**18.800,00**	**-23.854,55**	**-42.654,55**	**0,00**	**0,00**	**42.654,55**	**0,00**
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	349.231,20	187.000,00	287.200,00	100.200,00	0,00	0,00	-100.200,00	0,00
7	Einzahlungen aus der Veräußerung v. Finanzvermögen	76.610,76	99.900,00	78.753,69	-21.146,31	0,00	0,00	21.146,31	0,00
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)**	**425.841,96**	**286.900,00**	**365.953,69**	**79.053,69**	**0,00**	**0,00**	**-79.053,69**	**0,00**
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	818.150,98	240.000,00	391.323,85	151.323,85	0,00	0,00	-151.323,85	0,00
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Sachverm.	0,00	10.000,00	13.521,24	3.521,24	0,00	0,00	-3.521,24	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	4.017,50	360.000,00	0,00	-360.000,00	0,00	0,00	360.000,00	0,00
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	20.296,64	50.000,00	5.655,82	-44.344,18	0,00	0,00	44.344,18	0,00
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)**	**842.465,12**	**660.000,00**	**410.500,91**	**-249.499,09**	**0,00**	**0,00**	**249.499,09**	**0,00**
17	**Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)**	**-416.623,16**	**-373.100,00**	**-44.547,22**	**328.552,78**	**0,00**	**0,00**	**-328.552,78**	**0,00**
18	**Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummer 3 und 17)**	**-273.816,05**	**-354.300,00**	**-68.401,77**	**285.898,23**	**0,00**	**0,00**	**-285.898,23**	**0,00**

Teilfinanzrechnung **001 Kernhaushalt Gemeinde**

THH C	Sicherheit und Ordnung								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2019	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	365.618,83	216.100,00	276.836,69	60.736,69	0,00	0,00	-60.736,69	0,00
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	508.438,61	608.900,00	650.965,82	42.065,82	0,00	0,00	-42.065,82	0,00
3	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)**	**-142.819,78**	**-392.800,00**	**-374.129,13**	**18.670,87**	**0,00**	**0,00**	**-18.670,87**	**0,00**
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	4.800,00	127.000,00	122.200,00	0,00	0,00	-122.200,00	0,00
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	8.400,00	8.382,82	-17,18	0,00	0,00	17,18	0,00
7	Einzahlungen aus der Veräußerung v. Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)**	**0,00**	**13.200,00**	**135.382,82**	**122.182,82**	**0,00**	**0,00**	**-122.182,82**	**0,00**
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.255,50	190.000,00	83.670,12	-106.329,88	0,00	0,00	106.329,88	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Sachverm.	99.014,20	81.500,00	696.664,84	615.164,84	0,00	0,00	-615.164,84	46.100,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)**	**110.269,70**	**271.500,00**	**780.334,96**	**508.834,96**	**0,00**	**0,00**	**-508.834,96**	**46.100,00**
17	**Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)**	**-110.269,70**	**-258.300,00**	**-644.952,14**	**-386.652,14**	**0,00**	**0,00**	**386.652,14**	**-46.100,00**
18	**Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummer 3 und 17)**	**-253.089,48**	**-651.100,00**	**-1.019.081,27**	**-367.981,27**	**0,00**	**0,00**	**367.981,27**	**-46.100,00**

Teilfinanzrechnung **001 Kernhaushalt Gemeinde**

THH D	Bildung, Soziales und Kultur								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2019	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	3.250.806,72	3.063.600,00	3.244.369,52	180.769,52	0,00	0,00	-180.769,52	0,00
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.292.043,88	8.296.300,00	7.532.532,60	-763.767,40	0,00	0,00	763.767,40	0,00
3	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)**	**-4.041.237,16**	**-5.232.700,00**	**-4.288.163,08**	**944.536,92**	**0,00**	**0,00**	**-944.536,92**	**0,00**
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	33.800,00	17.524,00	-16.276,00	0,00	0,00	16.276,00	0,00
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Einzahlungen aus der Veräußerung v. Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)**	**0,00**	**33.800,00**	**17.524,00**	**-16.276,00**	**0,00**	**0,00**	**16.276,00**	**0,00**
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.669,85	50.000,00	234,66	-49.765,34	0,00	0,00	49.765,34	50.000,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Sachverm.	198.109,66	186.000,00	109.881,83	-76.118,17	0,00	10.000,00	86.118,17	64.000,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	2.480,00	830.000,00	586.073,42	-243.926,58	0,00	0,00	243.926,58	0,00
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)**	**212.259,51**	**1.066.000,00**	**696.189,91**	**-369.810,09**	**0,00**	**10.000,00**	**379.810,09**	**114.000,00**
17	**Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)**	**-212.259,51**	**-1.032.200,00**	**-678.665,91**	**353.534,09**	**0,00**	**-10.000,00**	**-363.534,09**	**-114.000,00**
18	**Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummer 3 und 17)**	**-4.253.496,67**	**-6.264.900,00**	**-4.966.828,99**	**1.298.071,01**	**0,00**	**-10.000,00**	**-1.308.071,01**	**-114.000,00**

Teilfinanzrechnung **001 Kernhaushalt Gemeinde**

THH E	Lebens- und Entwicklungsraum								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2019	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	95.850,02	188.100,00	236.670,20	48.570,20	0,00	0,00	-48.570,20	0,00
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.082.835,36	4.055.800,00	3.731.104,17	-324.695,83	0,00	0,00	324.695,83	0,00
3	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)**	**-2.986.985,34**	**-3.867.700,00**	**-3.494.433,97**	**373.266,03**	**0,00**	**0,00**	**-373.266,03**	**0,00**
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	311.899,00	295.000,00	32.000,00	-263.000,00	0,00	0,00	263.000,00	0,00
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	-7.487,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	4.000,00	0,00	10.700,00	10.700,00	0,00	0,00	-10.700,00	0,00
7	Einzahlungen aus der Veräußerung v. Finanzvermögen	0,00	0,00	11.714,94	11.714,94	0,00	0,00	-11.714,94	0,00
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)**	**308.411,80**	**295.000,00**	**54.414,94**	**-240.585,06**	**0,00**	**0,00**	**240.585,06**	**0,00**
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.018.130,78	2.421.400,00	1.414.881,43	-1.006.518,57	0,00	1.953.000,00	2.959.518,57	2.709.700,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Sachverm.	184.259,67	227.000,00	203.338,53	-23.661,47	0,00	50.000,00	73.661,47	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	3.149,25	3.149,25	0,00	0,00	-3.149,25	0,00
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)**	**2.202.390,45**	**2.648.400,00**	**1.621.369,21**	**-1.027.030,79**	**0,00**	**2.003.000,00**	**3.030.030,79**	**2.709.700,00**
17	**Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)**	**-1.893.978,65**	**-2.353.400,00**	**-1.566.954,27**	**786.445,73**	**0,00**	**-2.003.000,00**	**-2.789.445,73**	**-2.709.700,00**
18	**Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummer 3 und 17)**	**-4.880.963,99**	**-6.221.100,00**	**-5.061.388,24**	**1.159.711,76**	**0,00**	**-2.003.000,00**	**-3.162.711,76**	**-2.709.700,00**

6. Beteiligungsbericht

6.1 Vorbemerkung

§ 105 Abs. 2 der Gemeindeordnung regelt, dass die Gemeinde zur Information des Gemeinderates und ihrer Einwohner jährlich einen Bericht über die Beteiligung an Unternehmen in privater Rechtsform abzugeben hat.

Im Beteiligungsbericht ist für jedes Unternehmen darzustellen:
- Gegenstand des Unternehmens
- Beteiligungsverhältnisse
- Besetzung der Organe
- Beteiligungen des Unternehmens
- Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Die Gemeinde Hemmingen ist an nachstehend aufgeführten **privaten Gesellschaften** beteiligt:
- Kleeblatt Pflegeheime gGmbH, Ludwigsburg
- Ökumenische Sozialstation Nördliches Strohgäu gGmbH, Schwieberdingen
- Neckar-Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co KG, Esslingen

Der Beteiligungsbericht soll dazu dienen die aus der Verwaltung ausgegliederte Aufgabenwahrnehmung zu überwachen und zu steuern.

Neben den Unternehmen in privater Rechtsform ist die Gemeinde auch an **öffentlich- rechtlichen Unternehmen bzw. Zweckverbänden** beteiligt. Dies sind:

- Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Hemmingen
- Eigenbetrieb Wasserwerk Hemmingen
- Gemeindeverwaltungsverband Schwieberdingen-Hemmingen
- Zweckverband Gruppenklärwerk Talhausen
- Zweckverband 4IT
- Zweckverband Kreisbreitband
- Zweckverband Strohgäuwasserversorgung
- Zweckverband Strohgäubahn
- Neckar-Elektrizitätsverband (Zweckverband)

6.2 Beteiligungen an privaten Gesellschaften

6.2.1 Kleeblatt gGmbH

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und Betrieb kleinerer örtlicher Einrichtungen der stationären Alten- und Krankenpflege im Landkreis.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital beträgt 704.000 €. Daran sind die nachfolgend aufgeführten Gesellschafter beteiligt:

Landkreis Ludwigsburg	64.000 €
Zweckverband Pattanville/Sonnenberg	32.000 €
Städte und Gemeinden im Landkreis	640.000 €
davon Anteil Hemmingen	32.000 €

Der Anteil entspricht 4,5 % am Stammkapital

Geschäftsführung
Seit 01.04.2015 sind Frau Andrea Nisi-Binder und Herr Stefan Ebert zu Geschäftsführern bestellt. Sie vertreten die Gesellschaft jeweils alleine. Ab 2021 wird Stefan Ebert zum alleinigen Geschäftsführer bestellt.

Vertreter der Gemeinde im Kuratorium
Herr Bürgermeister Thomas Schäfer als gesetzlicher Vertreter seit 12.03.2010
Herr GR Dr. Martin Pfeiffer (CDU)
Frau GRin Sabine Waldenmaier (FW)
Kuratoriumsmitgliedsvertreter sind Frau GRin Elke Kogler (SPD) sowie Frau GRin Ursula Tronich (FW).

Gesellschafterversammlung
Vertreter der Gemeinde in der Gesellschafterversammlung ist Bürgermeister Thomas Schäfer als gesetzlicher Vertreter der Gemeinde. Vorsitzender der Gesellschafterversammlung ist Erster Bürgermeister Karl-Heinz Balzer (bis 31.12.2020), Nachfolger ab 01.01.2021: Thomas Winterhalter

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens
Bisher sind 26 Kleeblatt-Pflegeheime sowie 2 Tagespflegeheime und ein ambulanter Dienst für die betreuten Wohnungen in Betrieb. Ein Kleeblatthaus steht in Hemmingen. In 2021 sind weitere Eröffnungen der Tagespflegen in Hemmingen und Löchgau geplant. Der Unternehmenszweck wird erfüllt.

6.2.2 Ökumenischen Sozialstation Nördliches Strohgäu gGmbH

Gegenstand des Unternehmens
Die Errichtung und der Betrieb einer ambulanten und mobilen Einrichtung, um für Menschen die Hilfen und Pflegeleistungen anzubieten und zu koordinieren, die sie für ein Leben in Würde benötigen. Die Förderung der ehrenamtlichen Arbeit ist ihr ein weiteres Anliegen.

Beteiligungsverhältnisse
Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 90.000 €. Daran sind die nachfolgend aufgeführten Gesellschafter beteiligt:

Gemeinde Hemmingen	7.500 €
Gemeinde Möglingen	7.500 €
Gemeinde Schwieberdingen	7.500 €
Ev. Kirchengemeinde Hemmingen	7.500 €
Kath. Kirchengemeinde Münchingen/Hemmingen	7.500 €
Ev. Kirchengemeinde Möglingen	7.500 €
Kath. Kirchengemeinde Möglingen	7.500 €
Ev. Kirchengemeinde Schwieberdingen	7.500 €
Kath. Kirchengemeinde Schwieberdingen	7.500 €
ÖSS gGmbH	22.500 €

Der Anteil der Gemeinde Hemmingen beträgt 8,3 %

Zum 01.01.2007 sind die bisherigen Gesellschafter Stadt Markgröningen, ev. Kirchengemeinde Markgröningen, kath. Kirchengemeinde Markgröningen und ev. Kirchengemeinde Unterriexingen aus der Sozialstation ausgeschieden. Gem. § 11 des Gesellschaftervertrages hat die ÖSS gGmbH die Geschäftsanteile übernommen. Die Finanzierung erfolgte aus dem Betriebsergebnis 2006. Das Stimmrecht aus den übernommenen Gesellschaftsanteilen ruht.

Geschäftsführung
Herr Niki Friedel (seit 01.08.2018), bisher Frau Simone Bosch

Gesellschafterversammlung
Vertreter der Gemeinde in der Gesellschafterversammlung ist Bürgermeister Thomas Schäfer ab 12.03.2010 als gesetzlicher Vertreter der Gemeinde.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens
Die in § 2 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages der Ökumenischen Sozialstation nördliches Strohgäu gGmbH festgehaltenen Aufgaben (siehe Gegenstand des Unternehmens) werden erfüllt. Die mobile Sozialstation wird in den beteiligten Gemeinden betrieben.

6.2.3 Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co KG, Esslingen

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand des Unternehmens ist im Rahmen der kommunalen Aufgabenerfüllung die Beteiligung an der Neckar Netze GmbH & Co KG, Esslingen, bzw. an sonstigen Gesellschaften, die sich mit dem Betrieb, der Instandhaltung und dem Ausbau von Infrastrukturnetzbetrieben und -anlagen für elektrische Energie sowie der Erbringung damit in Zusammenhang stehender Werk- und Dienstleistungen befassen. Gegenstand des Unternehmens ist ferner der Betrieb von Anlagen im Bereich der erneuerbaren Energien.

Beteiligungsverhältnisse
Das Stammkapital der Gesellschaft betrug bei der Gründung 10.018.309,93 €. Zum 01.01.2014 wurde das Stammkapital um 217.925,67 € herabgesetzt, da der Wert des Netzes neu berechnet wurde. Zum 31.12.2015 betragen die Kapitalanteile der Kommanditisten insgesamt 11.164.676,88 €

Der Anteil der Gemeinde Hemmingen beträgt 516.498,27 € und somit 4,63 %.

Geschäftsführung
Neckar Netze Bündelgesellschaft Verwaltung GmbH

Gesellschafterversammlung
Vertreter der Gemeinde in der Gesellschafterversammlung ist Bürgermeister Thomas Schäfer als gesetzlicher Vertreter der Gemeinde.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens
Der Geschäftszweck wird erfüllt. Die Gesellschaft hat sich an der Neckar Netze GmbH & Co KG beteiligt. Der erwartete Gewinn wurde ausgeschüttet.